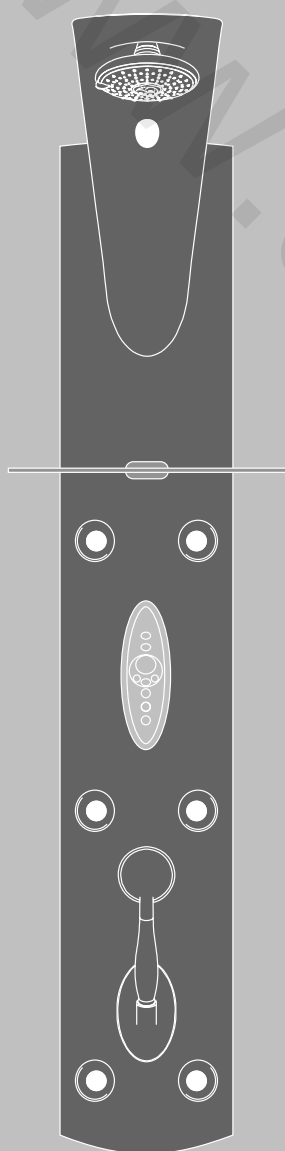


Pharo® Duschpaneel

Prestige



Pharo® Duschpaneel Prestige EL 40

2612XXXX

Montageanleitung
Installation Instructions
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio
Instrucciones de montaje
Montagehandleiding
Návod k montáži
Instrukcja montażu
Руководство по монтажу

PHARO®

Deutsch

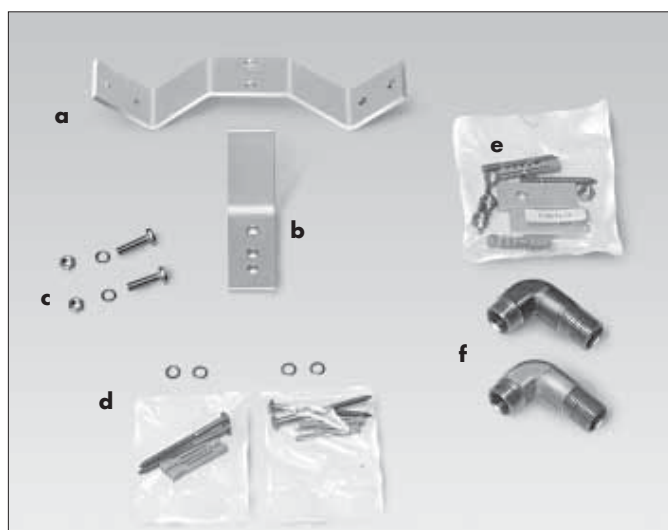
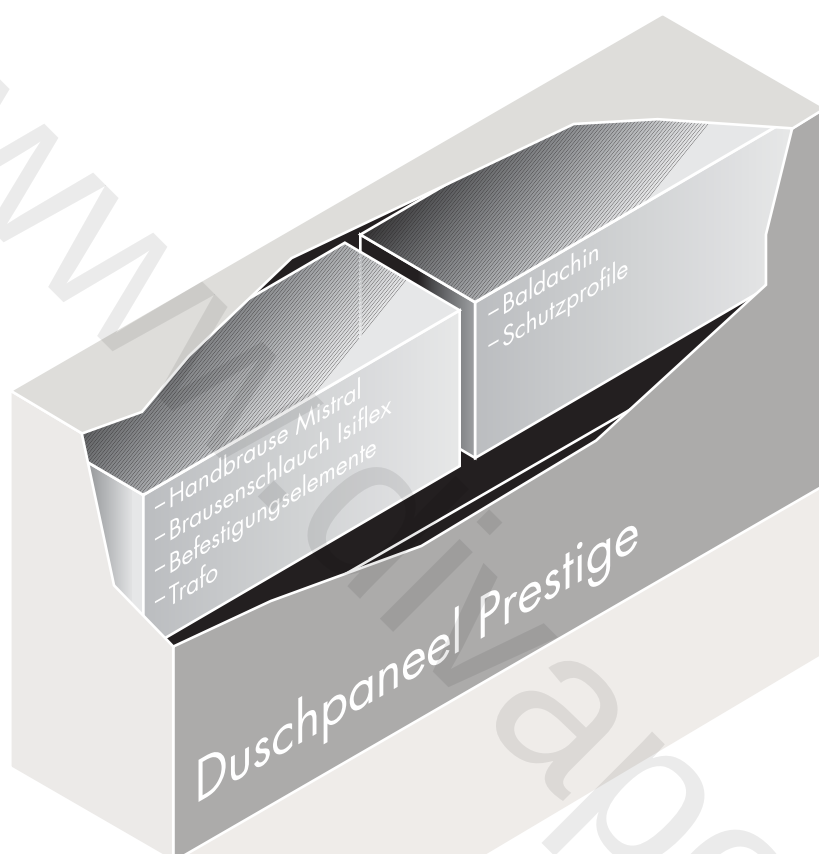
Verpackungsinhalt	3
Montagemasse / Maßbilder Eckmontage	4
Abmessungen Paneel	5
Abmessungen / Technische Daten / Sicherheitshinweise	6
Übersicht Befestigungselemente / Wasseranschlüsse	7
Baldachin / Handbrausenschlauch montieren	8
Schutzprofil aufbringen / Wasser / Trafo anschließen	9
Paneel befestigen	10
Paneel befestigen, Ablage / Handbrause montieren	11
Brausenfunktion	12
Komfortelektronik K4, Bedienung, Wartung, Fehlersuche	13 – 19
Pflegehinweis	20
Serviceteile	57

English

Packing List	21
Dimensions / Corner Installation Dimensions Diagrams	22
Panel Dimensions	23
Fittings / Technical Data / Safety Instructions	24
Fitting Items / Water Connection Overview	25
Fitting the Canopy / Hand Shower Hose	26
Fitting the Protective Profile / Connecting the Water / Transformer	27
Fastening the Panel	28
Fastening the Panel / Fitting the Tray / Hand Shower	29
Shower Functions Setting	30
Comfort Electronics K4, Operation, Maintenance, Troubleshooting	31 – 37
Service Information	38
Spare Parts	57

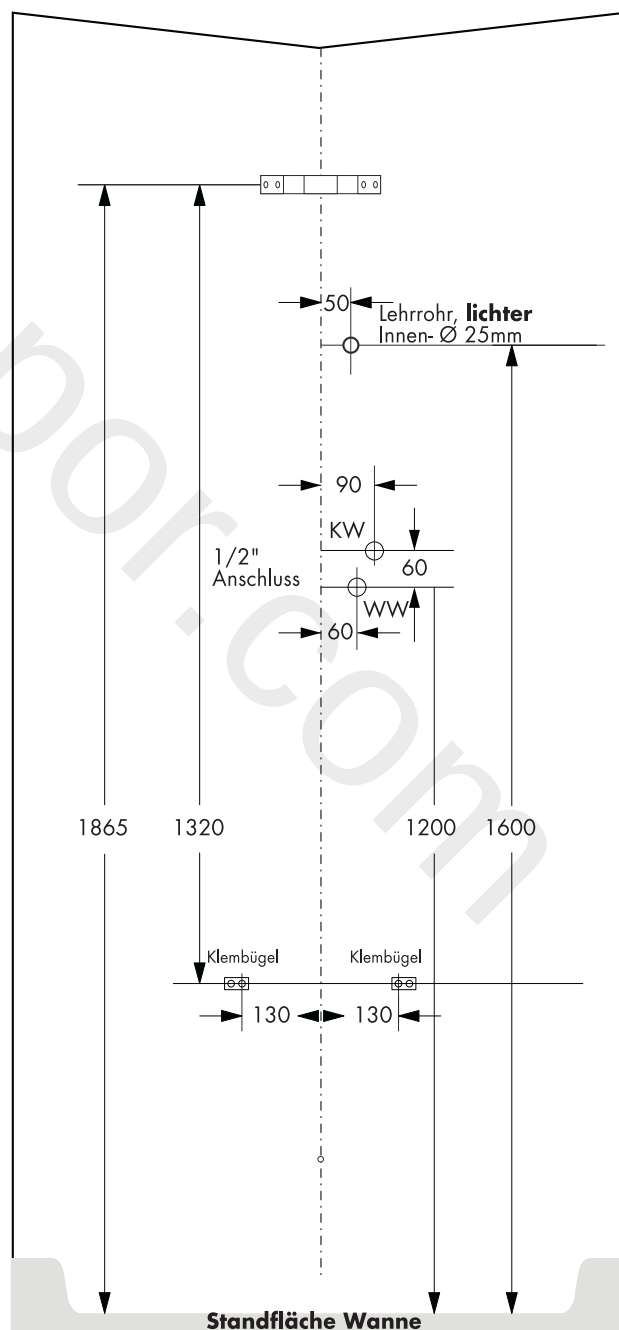
Français

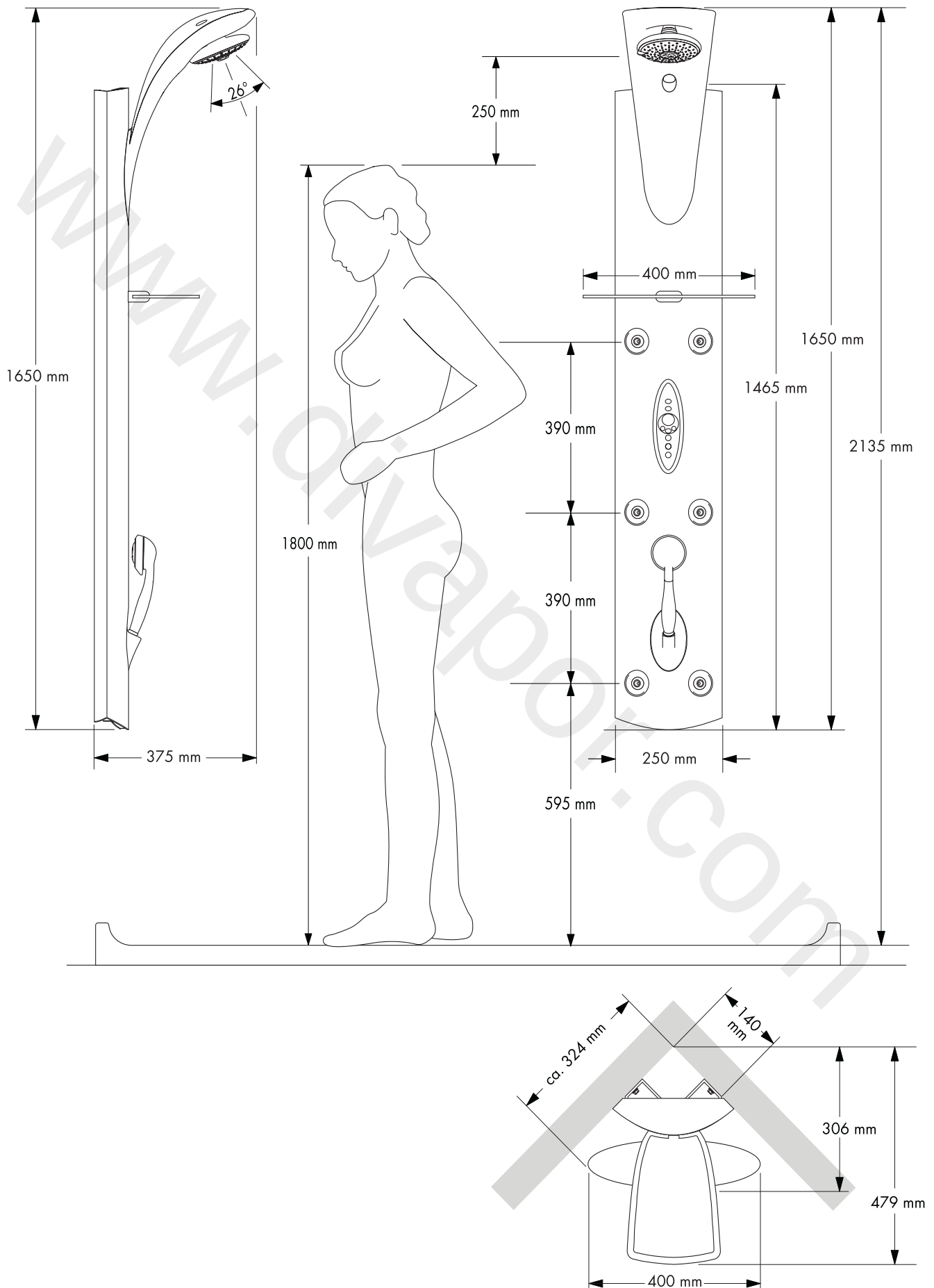
Contenu de l'emballage	39
Dimensions / Plans cotés, montage en angle	40
Dimensions du Paneel	41
Équipement / Caractéristiques techniques / Consignes de sécurité	42
Vue d'ensemble éléments de fixation/raccords eau	43
Montage du baldaquin/du flexible de douchette manuelle	44
Montage du profilé de protection/Raccordement de l'eau/du transformateur	45
Fixation du Paneel	46
Fixation du Paneel, montage de la tablette/de la douchette manuelle	47
Fonctions des douchettes	48
Système électronique confort K4, commande, entretien, recherche de défauts	49 – 55
Consignes d'entretien	56
Pièces détachées	57

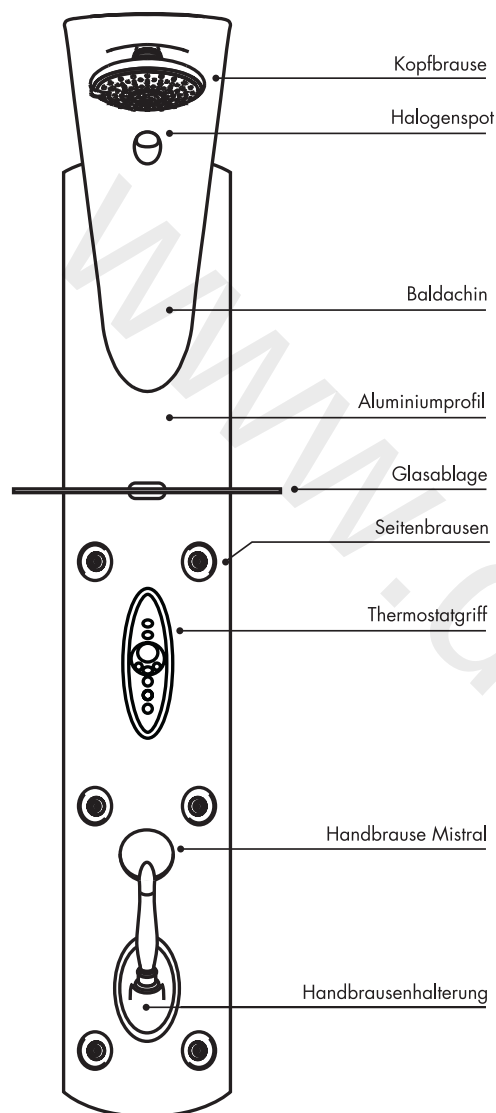


Befestigungselemente

- | | |
|---|--|
| a | Befestigungsbügel |
| b | Befestigungshaken |
| c | Schrauben mit Muttern und U-Scheiben (Befestigungsbügel/Befestigungshaken) |
| d | Schrauben Befestigungsbügel |
| e | Klemmbügel, Schrauben |
| f | Wasseranschlusswinkel |
| | Trafo inklusive 7 m Anschlußkabel |







Technische Daten

Mindestfließdruck	1,5 bar
Betriebsdruck	max. 10 bar
Empfohlener Betriebsdruck	2 – 5 bar
Prüfdruck	16 bar
Heißwassertemperatur	max. 70° C
Temperaturskala	20 – 60° C
Sicherheitssperre	38° C

Durchflussleistung bei 3 bar

Handbrause (1)	15 l/min
Seitenbrausen, 6 Stück (2)	22 l/min
Kopfbrause	14 l/min
Kopfbrause + Seitenbrausen	28 l/min
Kopfbrause + Handbrause	23 l/min
Handbrause + Seitenbrausen (3)	29 l/min

Durchlauferhitzer:

Das Duschpaneel kann **nicht** in Verbindung mit hydraulisch, elektronisch und thermisch gesteuerten Durchlauferhitzern eingesetzt werden.

Druckunterschiede:

Die Drücke zwischen den Kalt- und Warmwasseranschlüssen müssen ausgeglichen werden.

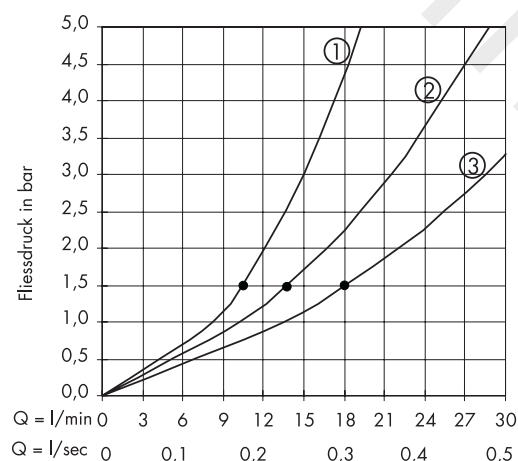
Sicherheitshinweis für den Anschluss DP Prestige EL 40:

Für den elektrischen Anschluss des Duschpaneel brauchen Sie lediglich eine Steckdose. Die Stromversorgung der Beleuchtung erfolgt über einen externen Trafo.

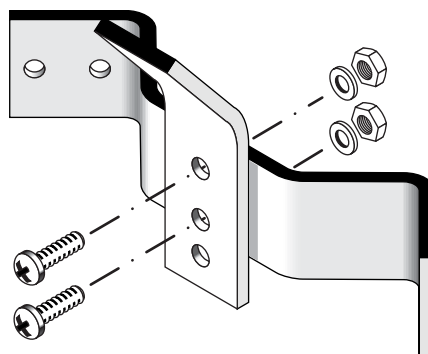
Die Installation der Steckdose sollte ausschließlich vom Fachmann, Ihrem Elektro-Installateur durchgeführt werden. Die gesamte Stromversorgung erfolgt über einen 230 V/50 Hz Wechselstromanschluss und muß über einen 2-poligen FI-Schalter mit 30 mA Fehlerstrom abgesichert werden.

Bei der Elektro-Installation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Installations- und Prüfungsarbeiten sind von zugelassenen Elektrofachleuten auszuführen, unter Berücksichtigung von VDE 0100 Teil 701. Sämtliche Arbeiten am Duschpaneel dürfen nur im spannungsfreien Zustand vorgenommen werden.

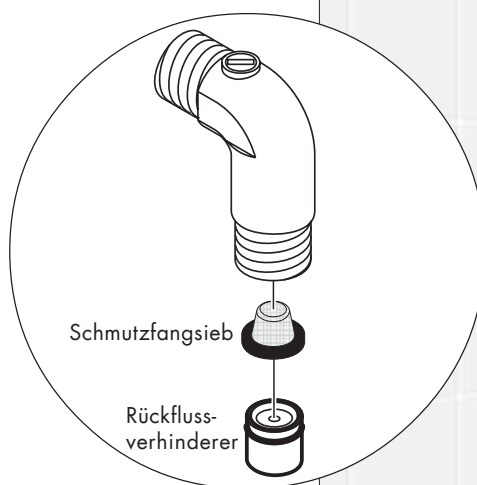
Die Trafoleistung des externen Trafos beträgt 50 VA. Für die Verlegung des Stromversorgungskabels ist ein Leerrohr mit Durchmesser von mindestens 25 mm vorzusehen. Der Trafo muss im Trockenbereich (Schutzzone 3) installiert werden. Das mitgelieferte Kabel ermöglicht die Installation des Trafos bis zu maximal ca. 7m entfernt vom Duschpaneel. Der Trafo muss jederzeit zugänglich sein. Eine beschädigte Anschlussleitung kann nicht ersetzt werden. Der Trafo darf dann nicht mehr betrieben werden.



Ab • ist die Funktion gewährleistet.



**Alle Bohrlöcher mit essigsäurefreiem
Silikon abdichten**



Absperrung an
Wandanschlusswinkel
muß nach oben zeigen.



Wartung

Rückflussverhinderer müssen gemäß DIN EN 1717 regelmäßig in Übereinstimmung mit nationalen oder regionalen Bestimmungen (DIN 1988 einmal jährlich) auf ihre Funktion geprüft werden.

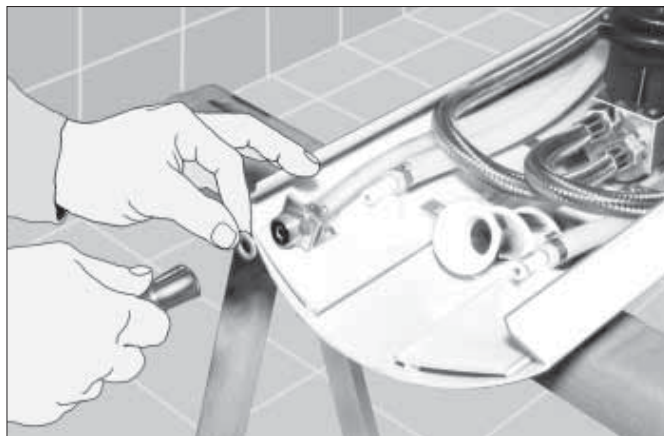
Bei vermindertem Wasserdurchfluss sind die Siebe zu reinigen!

Baldachin montieren

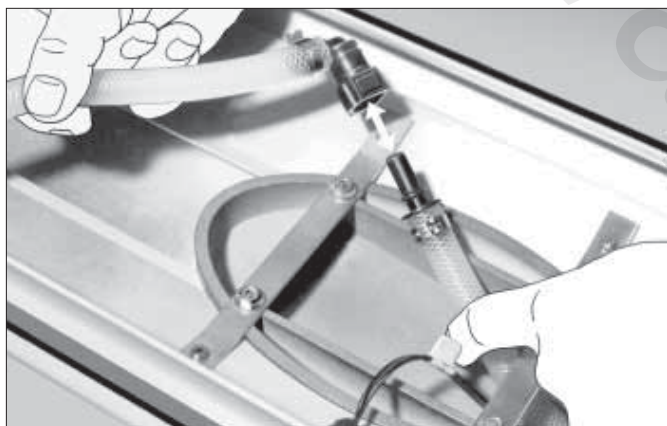


1 Mit 4 Befestigungsschrauben Baldachin befestigen.

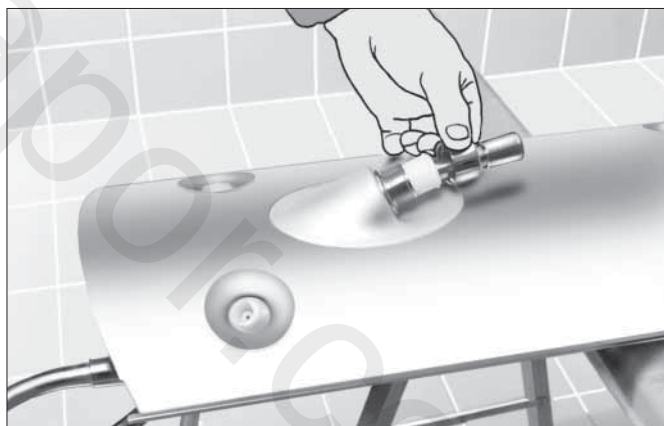
Handbrausenschlauch montieren



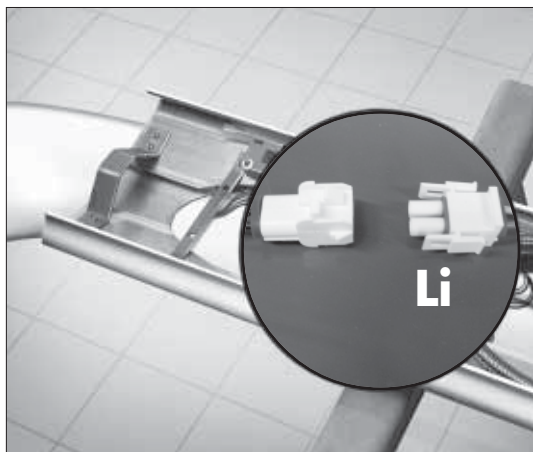
1 Handbrausenschlauch mit Paneel verbinden.



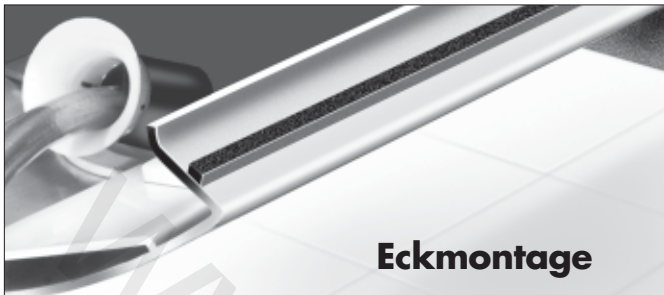
2 Kopfbrausenschläuche verbinden.



2 Schlauchende durchschieben, festschrauben.



3 Licht Baldachin anschließen.



Eckmontage: Dichtgummi aufkleben.



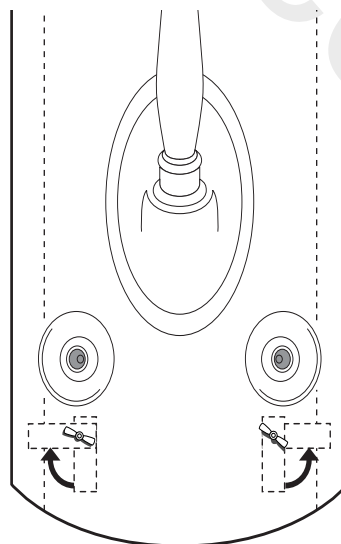
2 Paneel einhängen, Wasser anschließen, Anschlusswinkel öffnen, Dichtheitsprüfung durchführen (Die Armatur muss nach den gültigen Normen montiert, gespült und geprüft werden!).



3 12 V Leitung durch Leerrohr führen und Trafo anschließen. Für Servicezwecke sollte ca. 1 m Kabel hinter dem Paneel verbleiben.



1 Abstand zwischen Klemmbügel und Wand mit Flügelmutter auf ca. 10 mm einstellen.



2 Klemmbügel 90° schwenken, Flügelmutter festdrehen.

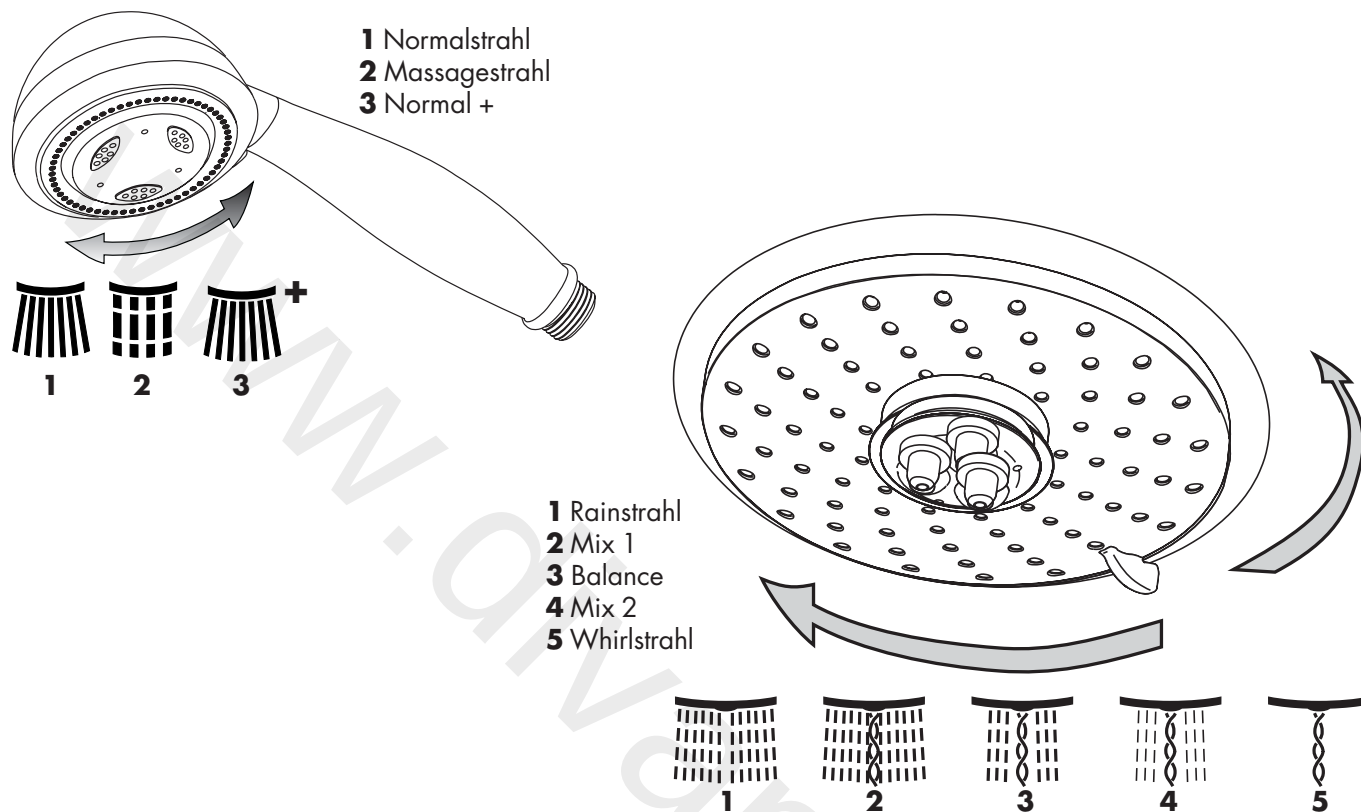


4 Glasablage montieren.



5 Handbrause Mistral anschließen (Dichtring einsetzen).

Brausenfunktion



Komfortelektronik K4

Displayanzeige Normalbetrieb

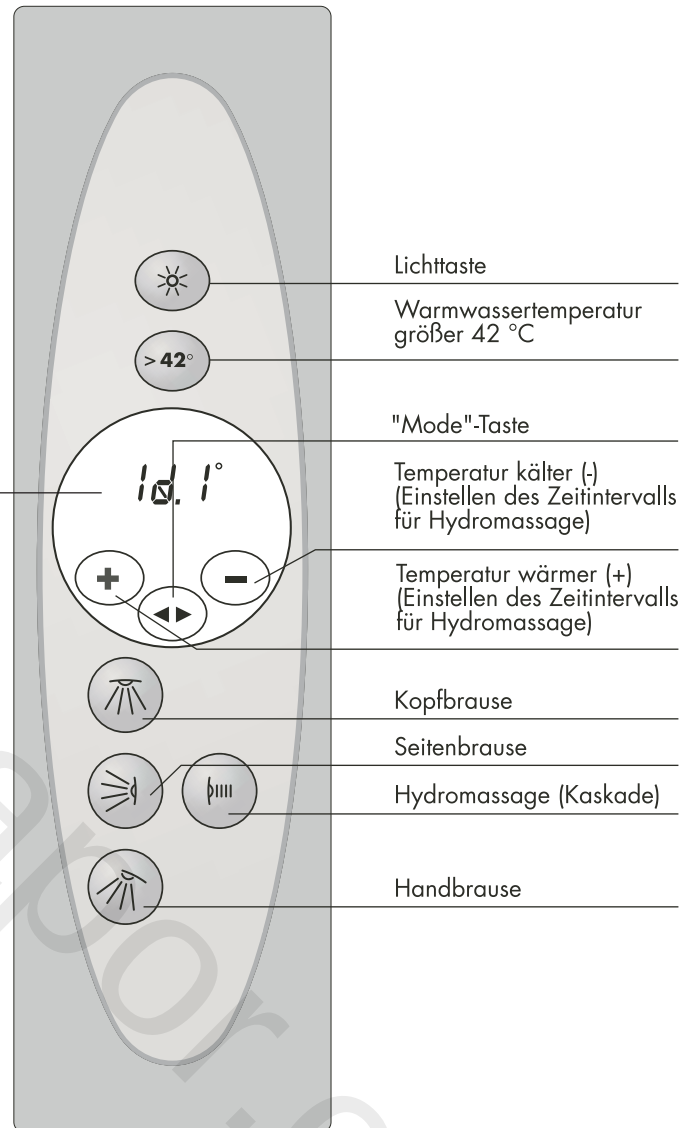
Id. 1: Wird die Anlage mit Strom versorgt, erscheint die Anzeige Id:1. Kurz danach zeigt eine dreistellige Zahlenkombination den Code der Anlagenkonfiguration, z. B.

031:

In dieser Zahlenkombination verbirgt sich die vom System erkannte Anlagenkonfiguration. Kurz nach Erscheinen dieser Zahlenkombination bilden sich bei aktiver LCD-Hinterleuchtung die ermittelten bedienbaren Geräte ab.

Daraufhin erscheint jeweils ein blinkender Punkt innerhalb der bedienbaren Anlagenkomponenten:

Die Anlage befindet sich jetzt im Zustand „Sleep“ (AUS). Tastenbeleuchtung, Displaybeleuchtung und die gesamte Anlage sind abgeschaltet. Das Gerät kann jetzt durch Betätigung irgend einer Taste wieder in den Zustand „Stand-by“ (Bereitschaft) gebracht werden.



Komfortelektronik K4

Motorabgleich

Nach Inbetriebnahme des Duschpaneel sollte ein Motorabgleich durchgeführt werden, das bedeutet, das Duschpaneel wird den jeweiligen häuslichen Gegebenheiten angepasst. Diese sind abhängig von der Heizungsart und der vorhandenen, zur Verfügung stehenden Wassertemperatur. **Achtung:** Diese Vorgaben können sich auch nachträglich beim Ein- oder Umbau der Heizung oder einer Verstellung der Wassertemperatur ändern.

...und so einfach gehts:

Das Duschpaneel muss sich im Zustand „Stand by“ befinden (Display ist hinterleuchtet, keine Funktion aktiv). Beim Motorabgleich wird die Handbrause automatisch aktiviert.

Zuerst die Taste **>42°** () und **zusätzlich** die Taste

Seitenbrause () drücken bis die Anzeige **tCH** erscheint.

Dann die **Mode**-Taste () drücken: Der Motorabgleich läuft jetzt automatisch ab. Er dauert ca. 7 Minuten.

Ist der Motorabgleich erfolgt, erscheint im Display die Anzeige **C.**

Mit der Taste **Mode** () wird der Motorabgleich gespeichert.

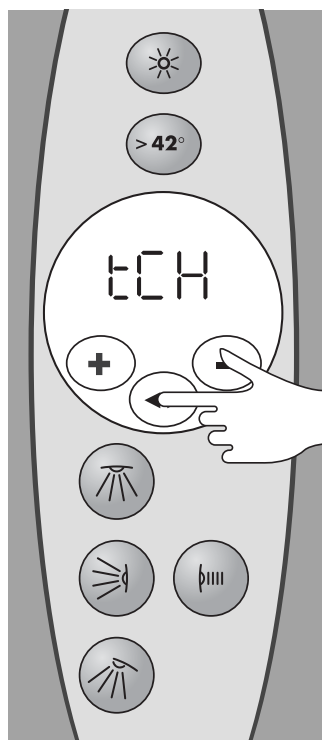
Licht Ein/Aus

Die Duschbeleuchtung kann mit der **Lichttaste** () ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Achtung:

Wasser tritt aus: deshalb auf Stellung der Handbrause achten!

Der Motorabgleich kann mit der Taste **>42°** () abgebrochen werden (es gilt dann die zuletzt gültige Werkeinstellungskurve).



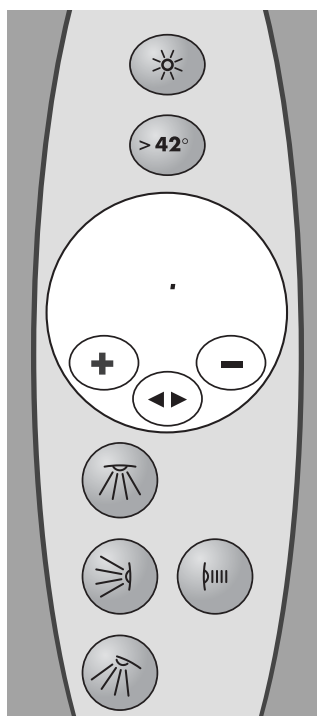


Duschen

Die Anlage befindet sich im „Sleep“ (AUS)-Modus. Angezeigt wird dies durch einen blinkenden Punkt im Display. Mit Betätigen einer beliebigen Taste überführt man die Anlage in den „Stand-by“ (Bereitschaft)-Modus.

Das Display ist jetzt hinterleuchtet, die Tasten sind gedimmt hinterleuchtet. Die Steuerung ist funktionsbereit.

Durch Drücken können nun ein oder zwei Brausearten aktiviert werden. Die Tasten sind hell hinterleuchtet. Dunkle Tasten sind dann nicht anwählbar. Nochmaliges Drücken einer aktiven Taste setzt diese wieder zurück und ermöglicht das Anwählen einer anderen Brausenart.



Hydromassage (Kaskade)

Zuerst die Seitenbrausen () aktivieren. Danach die Taste Hydromassage () drücken.

Unterstes und oberstes Seitenbrausenpaar ist parallel geschaltet. Kaskade wechselt automatisch zwischen diesen 4 Brausen und den mittleren Seitenbrausen.

Hinweis: Wechselnde Temperaturen während der Hydromassage unterstützen die kreislaufanregende Wirkung.

Beispiel für Brausenkombinationen:

Beispiel 1: (), ()

Kopf- und Seitenbrausen

Beispiel 2: (), ()

Hand- und Seitenbrausen

Beispiel 3: (), ()

Kopf- und Handbrause

Temperatureinstellung

Mit den Tasten +/- (+ und -) kann die Temperatur eingestellt werden.

Für Temperaturen über 42 °C (Verbrühschutz):

Gleichzeitiges Drücken der Tasten + (+) und >42° (>42°).

Erneutes Drücken der **Mode-**Taste (<>): Rückkehr zur Temperatureinstellung >42°.

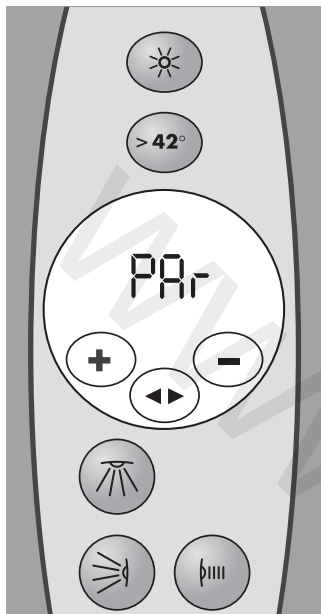


Eine Änderung der Intervalle erfolgt durch Drücken der **Mode-Taste** (<>).

Im Display erscheint das Wort „Pulse“, danach eine Zahl. Diese zeigt die Intervalldauer in Sekunden an. Mit den Tasten +/- (+ und -) ist die Intervalldauer von 1 – 50 sec einstellbar.

Verbrühschutz:

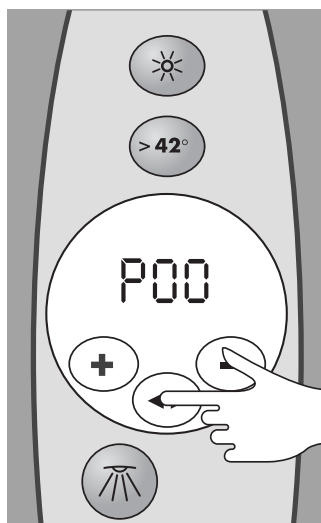
Der Verbrühschutz verhindert das Einstellen von Temperaturen über 42 °C.



Programmpunkte (Werkseinstellungen) abrufen/verändern

Obere Rückstellgrenze

Ins Programm-Menü gelangen:
Tasten **>42°** () und Licht-
taste () für mindestens 5
Sekunden Drücken bis die
Anzeige PAR im Display
erscheint. Danach **Mode**-
Taste () drücken. Das Dis-
play zeigt nun die Anzeige
P00. Nochmaliges Drücken
der **Mode**-Taste () lässt
den Wert 42 °C erscheinen.
Mit den Tasten +/- ist der
Wert innerhalb der Grenzen
32 °C bis 42 °C einstellbar.



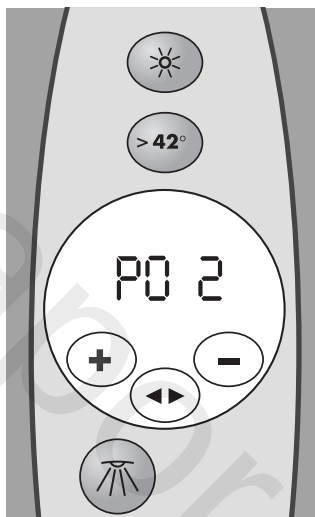
Gespeichert wird mit der
Mode-Taste (). Das Dis-
play zeigt die Anzeige P00.

Die obere und untere Rückstell-
grenze bestimmen den zulässigen
Bereich für die
Anfangsduschtemperatur. Ist
beim Ausschalten des Dusch-
tempel® eine Temperatur außerhalb
des Grenzbereichs eingestellt, so
legt das System bei erneutem
Duschen eine Temperatur von
39 °C fest. Während des
Duschens kann die Temperatur
jederzeit frei gewählt werden.



Untere Rückstellgrenze

Mit der Taste **+** () kommt
man zum nächsten Programm-
punkt **PO1**. Drücken der
Mode-Taste (): Der Wert
32 °C erscheint. Mit den
Tasten +/- (und)
ist der Wert innerhalb der
Grenzen 10 °C bis 32 °C
einstellbar. Gespeichert wird
mit der **Mode**-Taste ().
Das Display zeigt an: **PO1**



Obere Einstellgrenze

Die obere Einstellgrenze ist die
höchste wählbare Temperatur
während des Duschens.
Mit der Taste **+** () kommt
man zum nächsten Programm-
punkt **PO2**. Drücken der
Mode-Taste (): Der Wert
55 °C erscheint. Mit den
Tasten +/- (und)
ist der Wert innerhalb der
Grenzen 40 °C bis 60 °C
einstellbar. Gespeichert wird
mit der **Mode**-Taste ().
Das Display zeigt an: **PO2**



Automatische Abstellzeit der Duschfunktion

(Bestimmt die Zeit, nach der die Steuerung wieder in den „Stand y“-Betrieb zurückkehrt.)

Mit Taste **+** () kommt man zum nächsten Programmpunkt **P03**. Drücken der **Mode**-Taste (): Der Wert 15 min erscheint. Mit den Tasten **+/-** (und) ist der Wert innerhalb der Grenzen 1 min bis 50 min einstellbar.

Gespeichert wird mit der **Mode**-Taste (). Das Display zeigt an: **P03**



Automatische Abschaltung der Beleuchtung

(Die Zeit, nach der die Duschbeleuchtung automatisch abschaltet. Erfolgt, nachdem alle Brausen abgeschaltet sind.)

Mit der Taste **+** () kommt man zum nächsten Programmpunkt **P04**. Drücken der **Mode**-Taste (): Der Wert 2 min erscheint. Mit den Tasten **+/-** (und) ist der Wert innerhalb der Grenzen 1 min bis 50 min einstellbar.

Gespeichert wird mit der **Mode**-Taste (). Das Display zeigt an: **P04**

Konfigurationscode

(Gibt dem Service-Techniker Aufschluss über die angeschlossenen Geräte. Code nicht verstellbar.)

Mit der Taste **+** () kommt man zum nächsten Programmpunkt **P05**. Drücken der **Mode**-Taste (): Ein dreistelliger Konfigurationscode erscheint.



Softwarecode

(Gibt dem Service-Techniker Aufschluss über die verwendete Software. Code nicht verstellbar.)

Mit der Taste **+** () kommt man zum nächsten Programmpunkt **P06**. Drücken der **Mode**-Taste (): Ein dreistelliger Softwarecode erscheint.

Kurvennachführung

(Automatische Kurvennachführung bestimmbar.)

Mit Taste **+** () kommt man zum nächsten Programmpunkt **P07**. Drücken der **Mode**-Taste (): Wert 1 erscheint.

Mit den Tasten **+/-** (bzw.) ist der Wert 0 = (Nein) oder 1 = (Ja) einstellbar. Gespeichert wird mit der **Mode**-Taste (). Display zeigt an: **P07**



Ausstieg aus dem Programm-Menü

(Jederzeit und ohne Abspeichern neuer Daten möglich.)

Der Ausstieg aus dem Programm-Menü erfolgt durch Drücken der Taste **>42°** ()

Rückholen der Werkseinstellungen der Programmwerte

(Zurücksetzen aller Werte des Programms auf die Werkseinstellungen.)

Tasten **>42°** () und **Kopfbrause** () mindestens 5 sec lang drücken, bis die Anzeige **RES** erscheint (Rückholen abbrechen: Taste **>42°** () nochmals drücken).

Mode-Taste () drücken: Reset-Vorgang wird ausgeführt.

Rückholen der Werkseinstellungen Mischer Temperatur/ Stellungskurven

(Zurücksetzen aller Werte der Anlagenkonfiguration auf die Werkseinstellungen.)

Tasten **>42°** () und **Hydromassage** () mindestens 5 sec lang drücken, bis die Anzeige **trC** erscheint (Rückholen abbrechen: Taste **>42°** nochmals drücken).

Mode-Taste () drücken: Reset-Vorgang wird ausgeführt.

Warnungen/Fehlermeldungen

Die Steuerung K4 zeigt neben den normalen Anzeigen wie z. B. Wassertemperatur, auch Warnungen und Fehlermeldungen an. Warnung und Fehlermeldung unterscheiden sich wie folgt:

Warnungen (z. B. **A01**) signalisieren außergewöhnliche Betriebszustände. Der jeweilige Betriebszustand kann zwar eine bestimmte Komforteinschränkung zur Folge haben – **Weiterduschen ist jedoch möglich.**

Fehlermeldungen (z. B. **F01**) signalisieren ebenfalls ungewöhnliche Betriebszustände. Der weitere Duschbetrieb bleibt jedoch – im Gegensatz zur Warnung – bis zur Fehlerbehebung völlig unterbrochen. Eine mögliche Gefährdung des Benutzers wird somit ausgeschlossen.

Was tun, wenn Warnung oder Fehlermeldung im Display erscheint?

Notieren Sie sich die im Display ablesbare Buchstaben-Zahlenkombination.

Geben Sie die Zahlenkombination und möglichst die dazugehörige, hier in der nachfolgenden Liste erläuterte Ursache gleich beim ersten Kontakt zu Ihrem Sanitärfachbetrieb weiter.

Dort ist man dann von vornherein im Bild und wird rasch auf die ermittelte Betriebsstörung reagieren können.

Auflistung der möglichen Warnungen/Fehlermeldungen im Display K4:**Warnung**

- A01** Motorstrom des Thermostatmotors zu klein
- A03** Motorstrom des Thermostaten zu groß
- A05** Widerstand des Thermostat-Poti zu klein
- A07** Widerstand des Thermostat-Poti zu groß
- A11** Unsinnige Werte vom Temperatursensor
- A15** Teach abgebrochen (Fehler beim Motorabgleich)
nicht ausreichend

mögliche Ursache

- Leitungsbruch, Steckverbindung
- Schwergängige Regeleinheit
- Leitungsbruch, Steckverbindung Motor
- Leitungsbruch, Steckverbindung Motor
- Leitungsbruch, Steckverbindung, Temperatursensor defekt
- Warmwassertemperatur zu niedrig oder Warmwasser

Fehlermeldung

- F01** Tastatur 1 meldet sich nicht
- F03** Erweiterungsmodul meldet sich nicht
- F09** Controller-Fehler
- F14** Motorstrom, Temperatur Motor zu hoch,
Solltemperatur >42 °C

mögliche Ursache

- Tastatur defekt
- Erweiterungsmodul defekt
- Grundgerät defekt
- Regeleinheit schwergängig

Deutsch

Reinigungsempfehlung für Hansgrohe Produkte

Moderne Sanitär-, Küchenarmaturen und Brausen bestehen heute aus sehr unterschiedlichen Werkstoffen um dem Marktbedürfnis hinsichtlich Design und Funktionalität gerecht zu werden.

Um Schäden und Reklamationen zu vermeiden, müssen sowohl bei der Benutzung als auch bei der anschließenden Reinigung bestimmte Kriterien berücksichtigt werden.

Bei der Pflege der Armaturen und Brausen gilt grundsätzlich zu beachten:

- Es dürfen nur Reinigungsmittel eingesetzt werden, die für diesen Anwendungsbereich ausdrücklich vorgesehen sind.
- Reiniger die Salzsäure, Ameisensäure, Chlorbleichlauge oder Essigsäure enthalten, dürfen nicht verwendet werden, da diese zu erheblichen Schäden führen können.
- Phosphorsäurehaltige Reiniger sind nur bedingt anwendbar.
- Das Mischen von Reinigungsmitteln ist generell nicht zulässig.
- Abrasivwirkende Reinigungshilfsmittel und Geräte, wie untaugliche Scheuermittel, Padschwämme und Mikrofasertücher, dürfen ebenfalls nicht verwendet werden.
- Die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller sind unbedingt zu befolgen.
- Die Reinigung ist mit vorgeschriebener Reinigerdosierung, Einwirkdauer, objektspezifisch und bedarfsgerecht durchzuführen.
- Dem Aufbau von Verkalkungen ist durch regelmäßiges Reinigen vorzubeugen.
- Bei der Sprühreinigung die Reinigungslösung keinesfalls auf die Armaturen, sondern auf das Reinigungstuch aufsprühen und damit die Reinigung durchführen, da die Sprühnebel in Öffnungen und Spalten der Armaturen eindringen und Schäden verursachen können.
- Nach der Reinigung muss ausreichend, mit klarem Wasser nachgespült werden um verbliebene Produktanhaftungen (Reiniger) restlos zu entfernen.
- Die Verwendung von Dampfreinigern ist nicht erlaubt, die hohen Temperaturen können die Produkte beschädigen.

Wichtige Hinweise

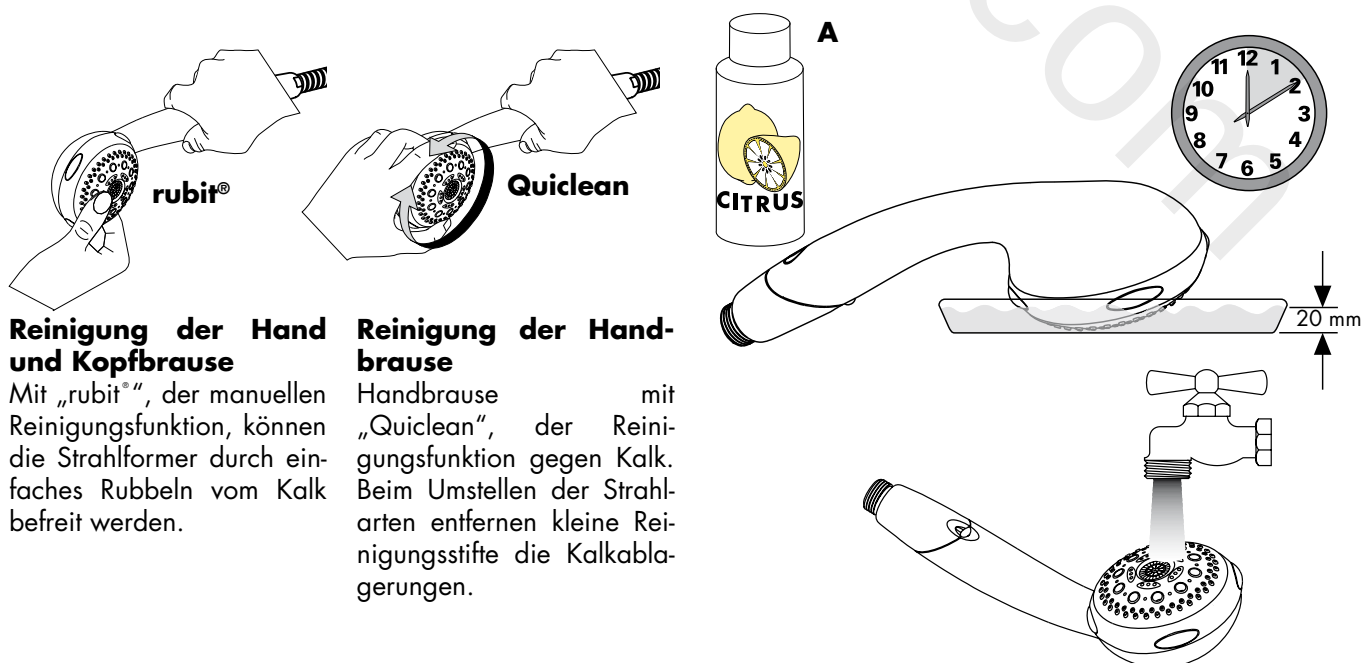
Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseifen, Shampoos und Duschgele können Schäden verursachen.

Auch hier gilt: Nach der Benutzung Rückstände sorgfältig mit Wasser nachspülen.

Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Bauteile mit beschädigten Oberflächen müssen ausgetauscht werden, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

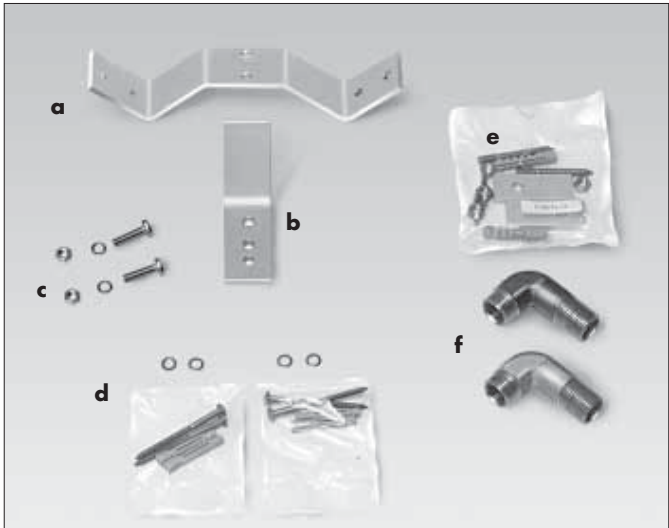


Reinigung der Hand und Kopfbrause

Mit „rubit®“, der manuellen Reinigungsfunktion, können die Strahlformer durch einfaches Rubbeln vom Kalk befreit werden.

Reinigung der Handbrause

Handbrause mit „Quiclean“, der Reinigungsfunktion gegen Kalk. Beim Umstellen der Strahlarten entfernen kleine Reinigungsstifte die Kalkablagerungen.



Fitting items

a	Fastening piece
b	Fastening bracket
c	Screws with nuts and washers (fastening piece/fastening bracket)
d	Fastening piece screws
e	Clamping bracket, screws
f	Water connection elbows
	Transformer with 7 m cable

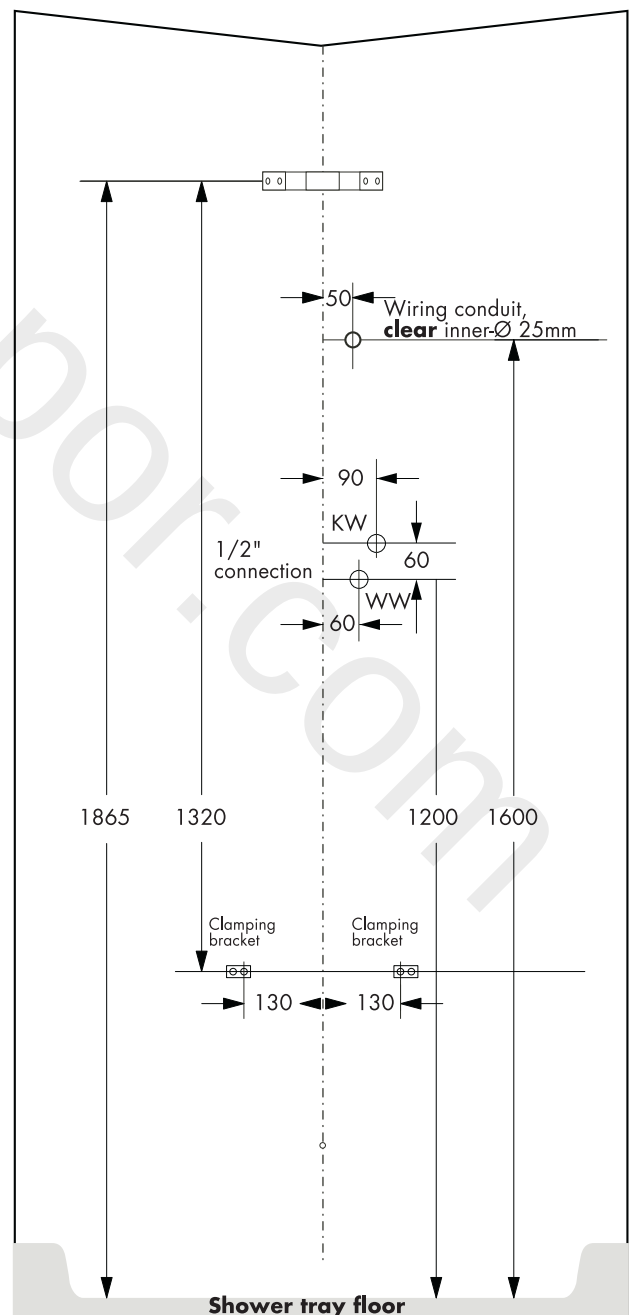
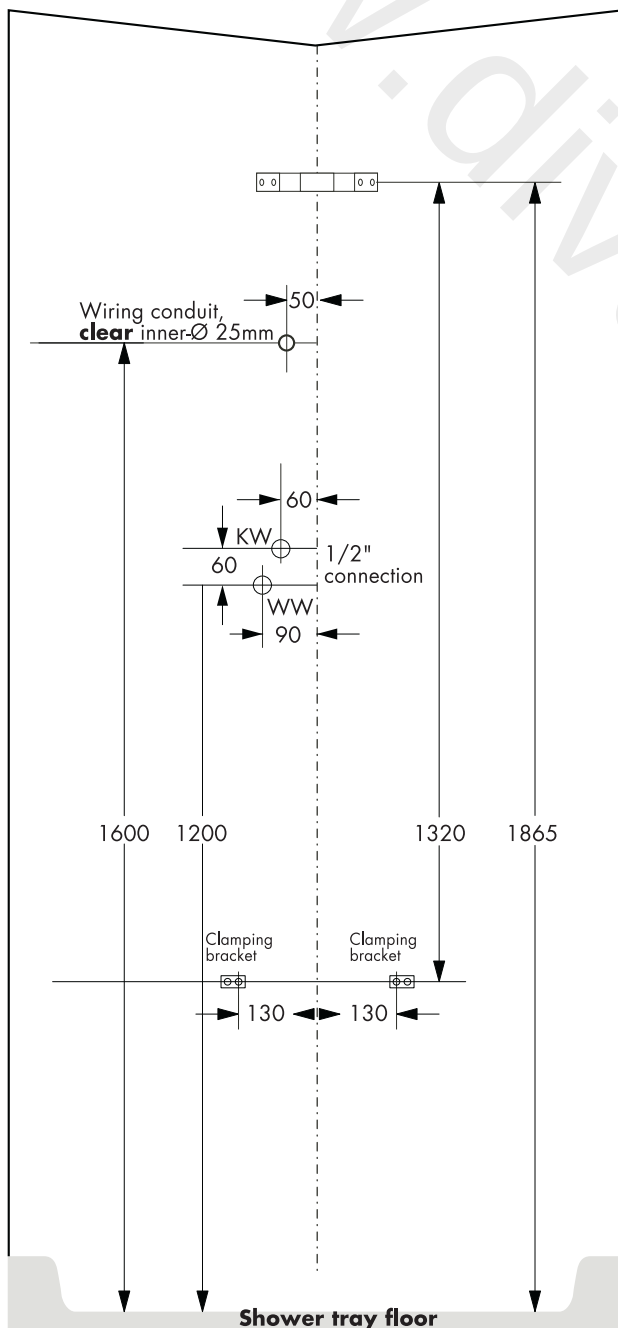
Dimensions

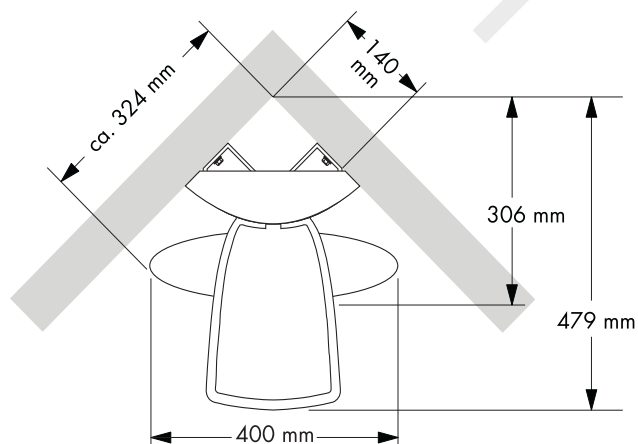
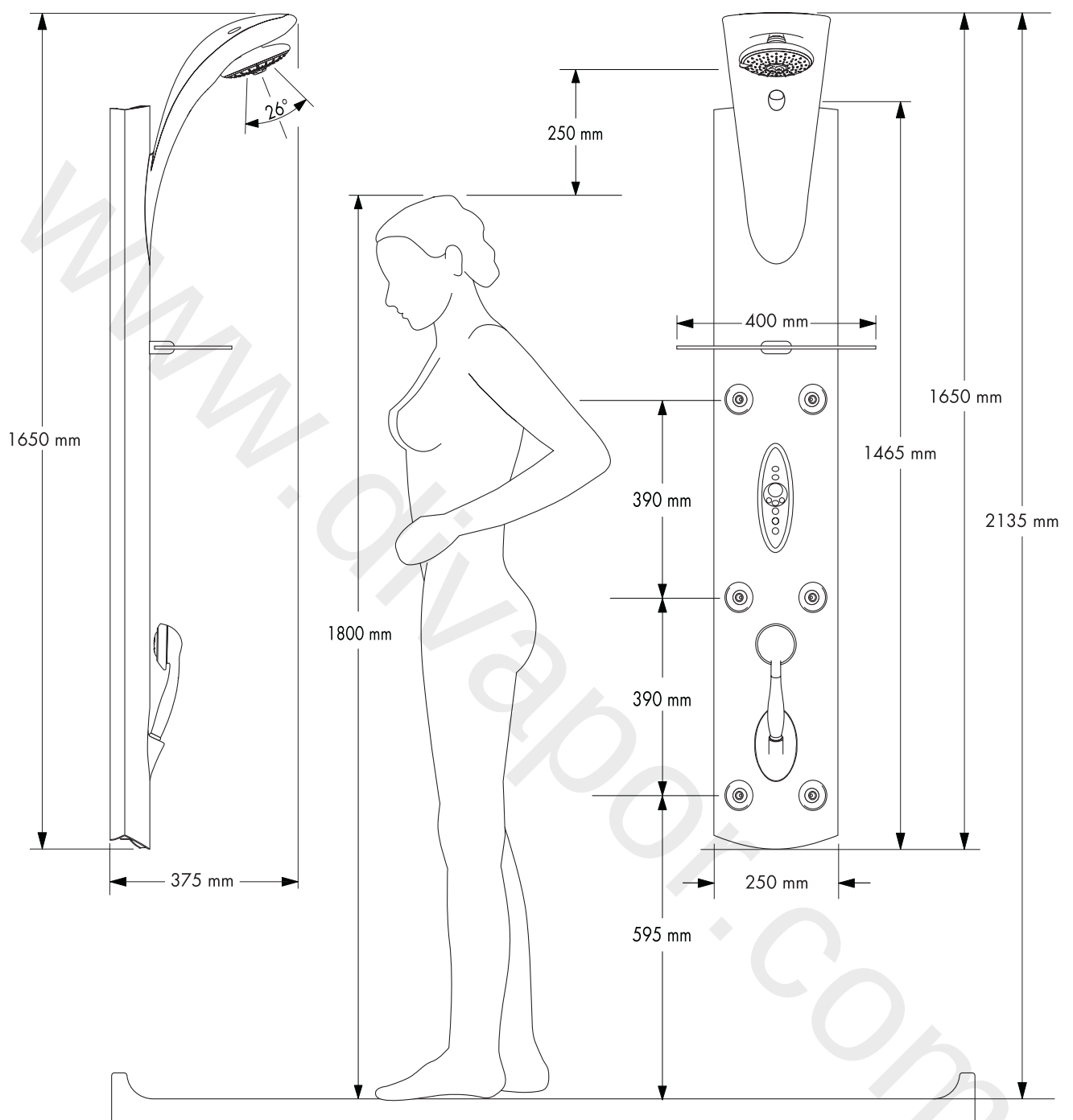
The installation dimensions stated in this installation instructions are ideal for people of approximately 70" in body height. The dimensions can be altered if required. In this case you will have to attend to the minimum height of 85½" from shower tray floor, and alter all the required measurements as necessary.

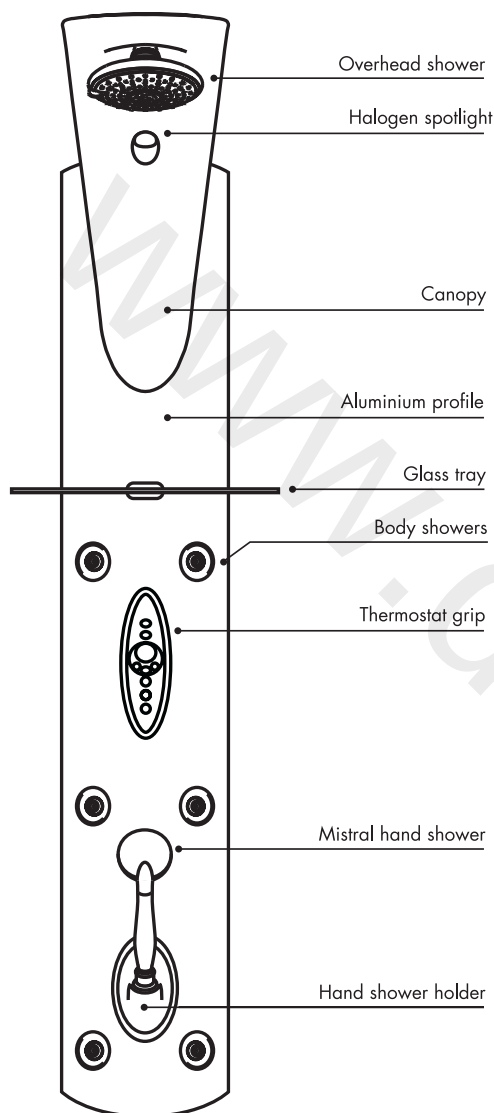
Corner installation dimensions diagram
Connections on the left side

Corner installation dimensions diagram
Connections on the right side

Check for required minimum height of 2170 mm from shower tray floor before starting installation







Flow heater:

The Shower Panel **cannot** be used together with hydraulically, electronically or thermostatically driven flow heaters.

Pressure differences:

The pressures of the cold and hot water connections must be balanced.

Safety instructions for connecting the DP Prestige EL 40:

You only require a socket for the electrical installation of the Shower panel. An external transformer is supplied to operate the lighting.

Electrical socket installation must only be performed by a qualified electrician. The complete power supply runs via a 230 V/50 Hz AC connection and must be protected by a 2-pole residual current operated circuit breaker with 30 mA fault current.

The relevant national regulations in the applicable version must be observed during electrical installation. Installation and in spection tasks must be performed by authorized electricians. All work on the Shower Paneel must be performed with the power disconnected.

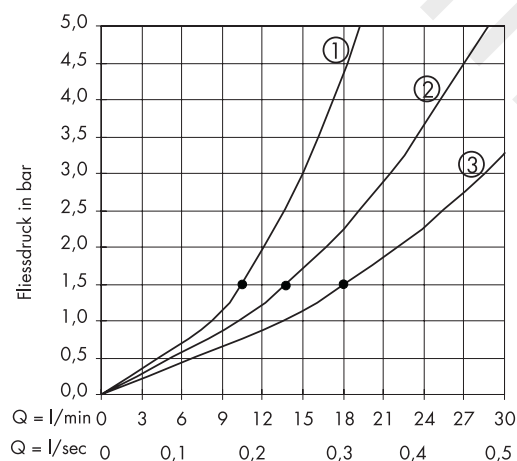
The external transformer performance is 50 VA. A wiring conduit with a diameter of at least 25 mm must be provided to install the power supply cable. The transformer must be installed in the dry area (protection zone 3). The cable provided allows the transformer to be installed max. approx. 7 m from the Shower Paneel. The transformer must be accessible at all times. A damaged connection cable cannot be replaced, and the transformer must not be operated in this case.

Technical Data

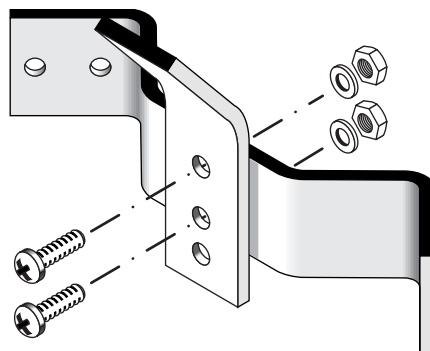
Minimum flow pressure	1.5 bar
Operating pressure	max. 10 bar
Recommended operating pressure	2 – 5 bar
Test pressure	16 bar
Hot water temperature	max. 70°C
Temperature scale	20 – 60°C
Safety stop	38°C

Flow capacity at 3 bar

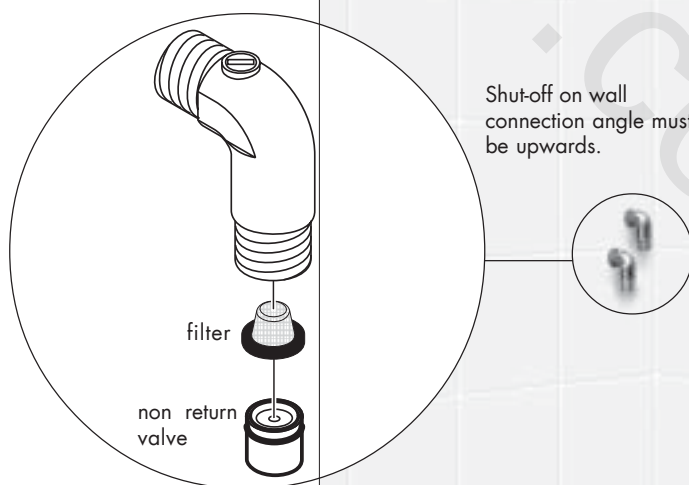
Hand shower (1)	15 l/min
Body showers, 6 jets (2)	22 l/min
Overhead shower	14 l/min
Overhead shower + body showers	28 l/min
Overhead shower + hand shower	23 l/min
Hand shower + body showers (3)	29 l/min



From • the function is guaranteed.



Seal all drill holes with silicone
free from acetic acid



Wiring conduit

Shut-off on wall
connection angle must
be upwards.



Maintenance

The non return valves must be checked regularly according to DIN EN 1717 in accordance with national or regional regulations (at least once a year).

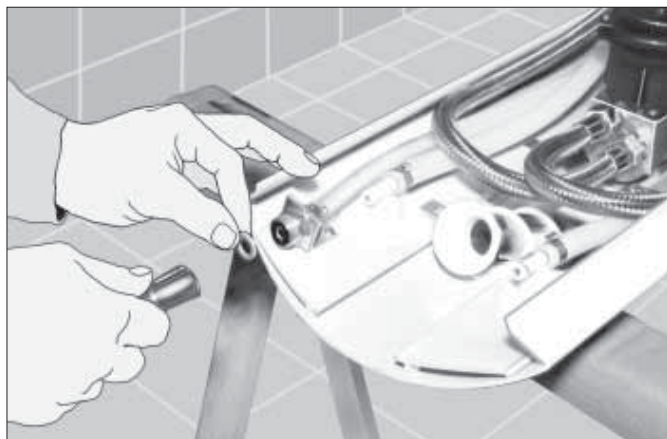
If the water flow drops the filters need to be cleaned!

Fit canopy

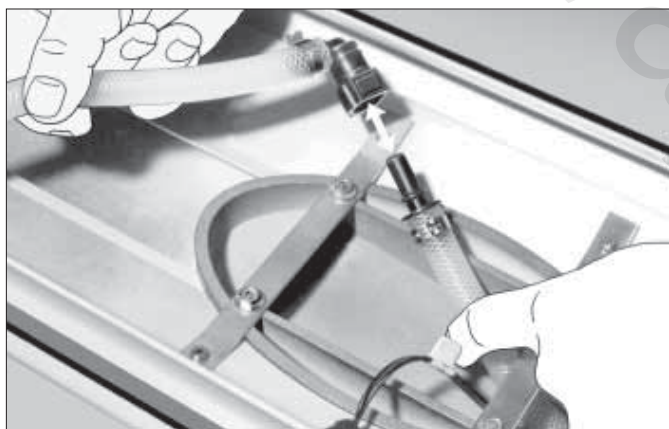


1 Fasten canopy with 4 fastening screws.

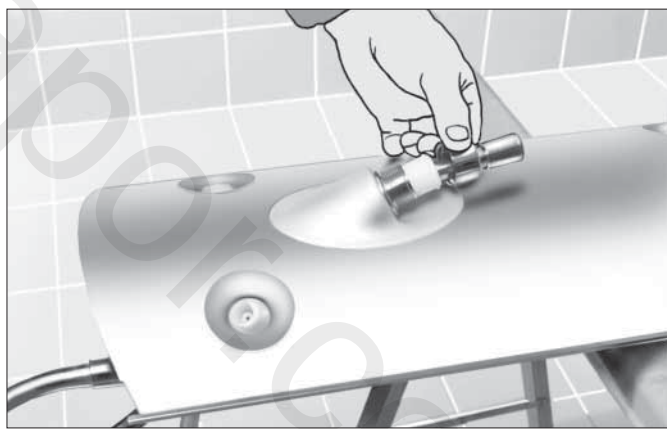
Fit hand shower hose



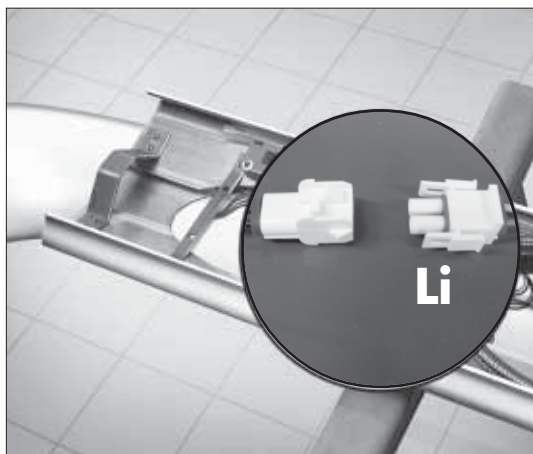
1 Join hand shower hose to panel.



2 Join overhead shower hoses.



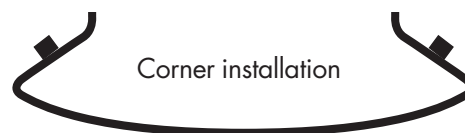
2 Push hose end through, screw tight.



3 Connect canopy light.



Corner installation: Press seal in.



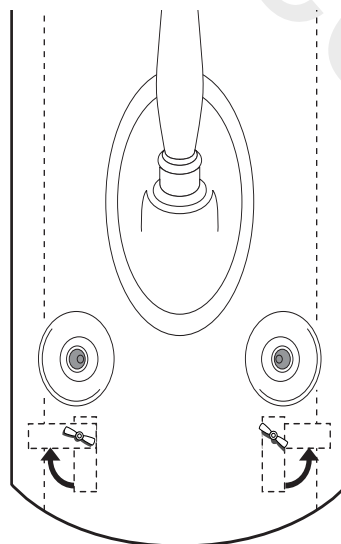
2 Hang panel on, connect water, open wall connection angle and test for soundness (The fitting must installed, flushed and tested after the valid norms!).



3 Push the 12 V cable through the wiring conduit and connect transformer. For maintenance work should be 1m cable behind the panel.



1 Use wing nut to adjust distance between clamping bracket and wall to approx. 10 mm.



2 Swivel clamping bracket 90°, tighten wing nut.

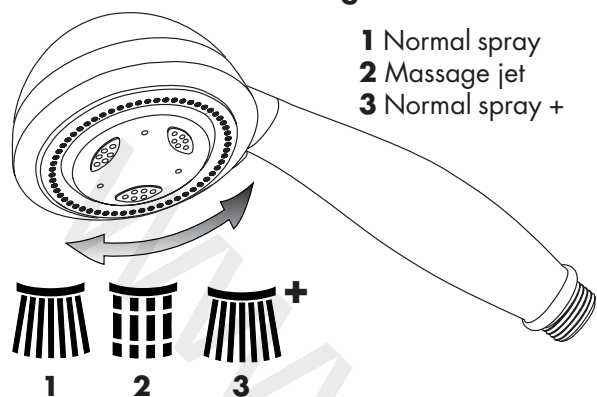


4 Fit glass tray.

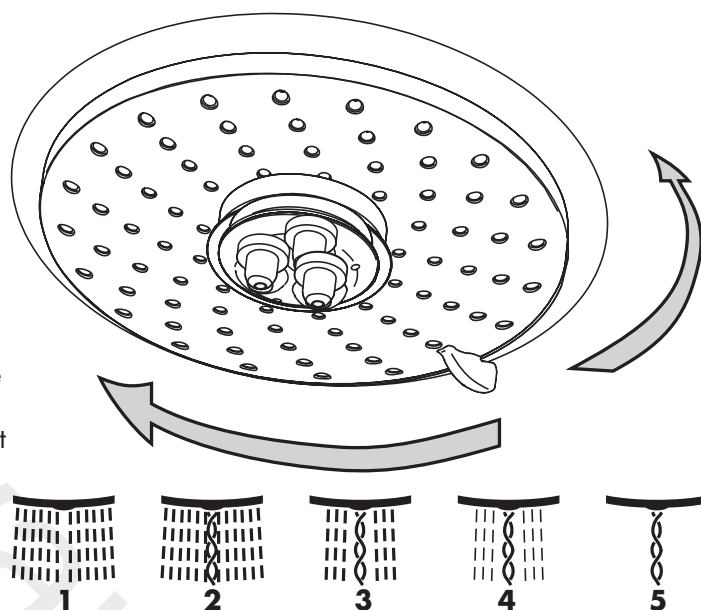


5 Connect Mistral hand shower (with sealing ring).

Shower Functions Setting



- 1** Rain jet
- 2** Mix 1
- 3** Balance
- 4** Mix 2
- 5** Whirl jet



**Comfort electronics
K4**

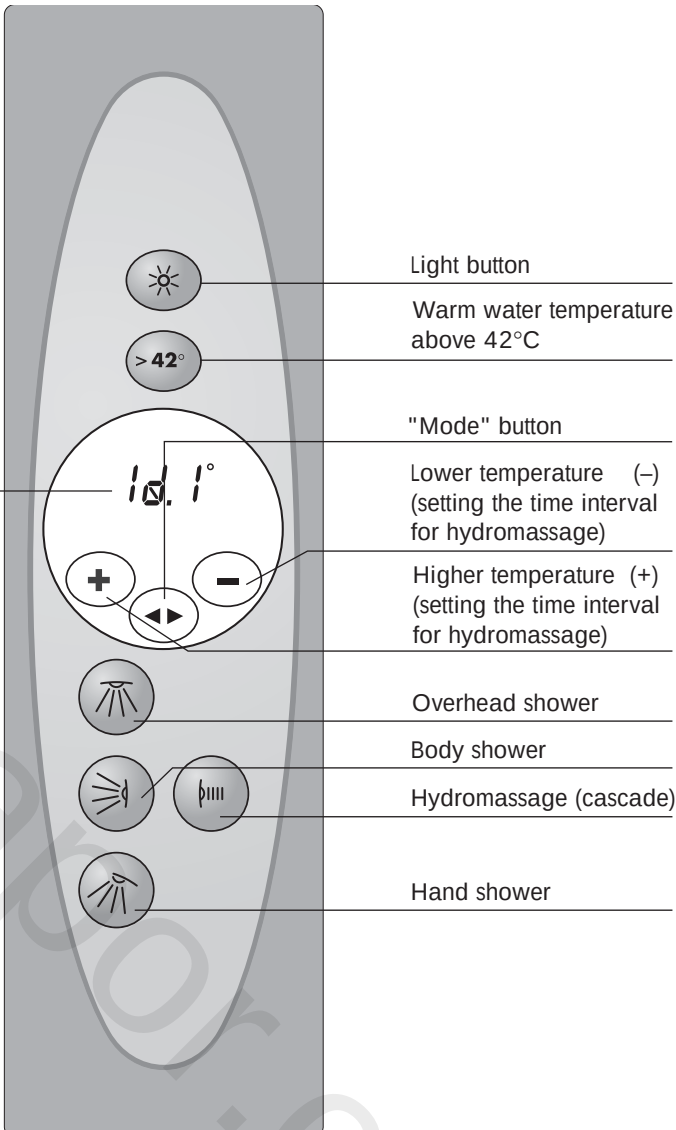
**Display screen
Normal operation**

Id.1: The characters Id:1 appear when the power is switched on. A three digit code representing the system configuration appears shortly afterwards, e.g.

031: These digits identify the system configuration recognized by the system. Shortly afterwards, the units which can be operated are shown with LCD background lighting on.

A flashing dot is then shown within the system components that can be used:

The system is now in "sleep" mode (OFF). Button lights, display lights and the whole system are switched off. Pressing any button returns the system to "stand-by" mode (ready for use).



Comfort electronics K4

Motor adjustment

The motor should be adjusted after the shower panel has been put into operation to adapt it to local home conditions. These depend on the type of heating used and the available warm water temperature. **Attention:** These specifications can change later when a heating system is installed or modified, or the water temperature is changed.

...and it is as simple as this:

The shower panel must be in "stand-by" mode (display has background lighting, no functions are active). The hand shower is activated automatically during motor adjustment.

First press the **>42°** () button **as well as** the **Body shower** () button until **tCH** is displayed.

Now press the **Mode** () button: Motor adjustment now runs automatically. It takes about 7 minutes.

The letter **C** is displayed when motor adjustment has finished.

Pressing the **Mode** () button saves the motor adjustment.

Light on/off

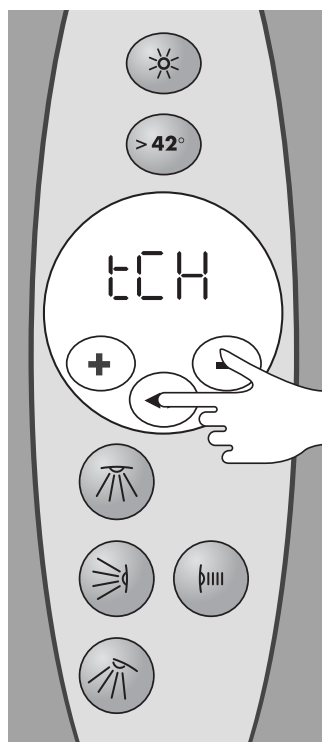
The shower lighting can be switched on and off with the **Light** () button.

Attention:

Water emerges: Therefore check the position of the hand shower!

Pressing the **>42°** () button stops motor adjustment prematurely (the last valid factory setting curve is then applicable).

The lighting switches off automatically after the shower. Factory setting: 2 minutes; individually adjustable 1 – 50 min.



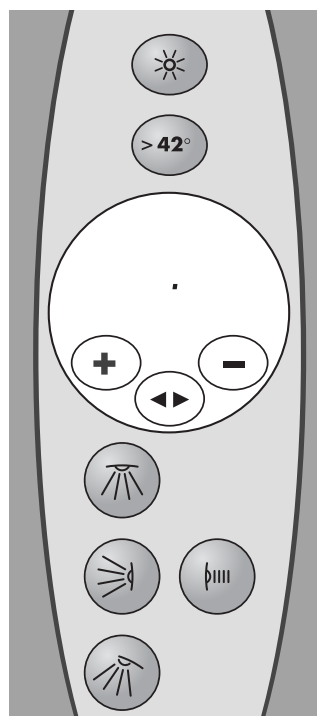


Taking a shower

The system is in "sleep" mode (OFF). This is indicated by a dot flashing in the display. Pressing any button switches the system to "stand-by" mode (ready for use).

The display now has back-ground lighting and the buttons have dimmed back-ground lighting. The control is ready for operation.

One or two different shower types can now be activated. The buttons have bright back-ground lighting. Dark buttons cannot be selected. Pressing an active button resets this button and a different shower type can then be selected.



Hydromassage (cascade)

First activate the Body shower (☀️) button. Then press the Hydromassage (🌊) button. Upper and lower body shower pairs are switched parallel. Cascade switches automatically between these 4 showers and the middle body showers.

Note: Varying temperatures during hydromassage improve the stimulation effect on your circulation.

Examples of shower type combinations:

- Example 1:** ☀️, ☀️
Overhead and body showers
- Example 2:** ☀️, ☀️
Hand and body showers
- Example 3:** ☀️, ☀️
Overhead and hand shower

Setting the temperature

Use the +/- (⊕ and ⊖) buttons to set the temperature. For temperatures above 42°C (protection against scalding): Press the + (⊕) and >42° buttons (🔥) simultaneously.

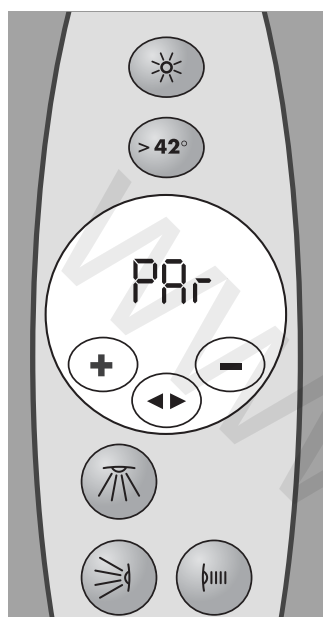
Pressing the **Mode** (⏮) button again: Return to temperature setting >42°.

Protection against scalding:

Protection against scalding hinders setting temperatures above 42°C.



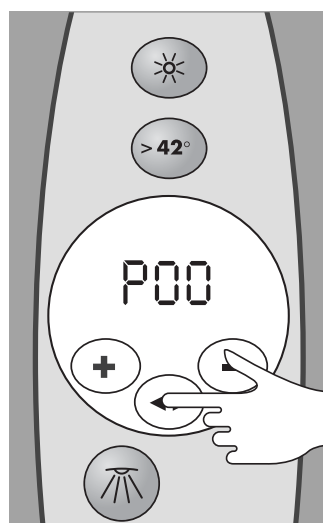
Press the **Mode** (⏮) button to change the interval. The word "Pulse" appears in the display followed by a number. This number is the interval in seconds. The +/- (⊕ and ⊖) buttons can be used to set the interval to 1 – 50 seconds.



Program items (Factory settings) retrieve/change

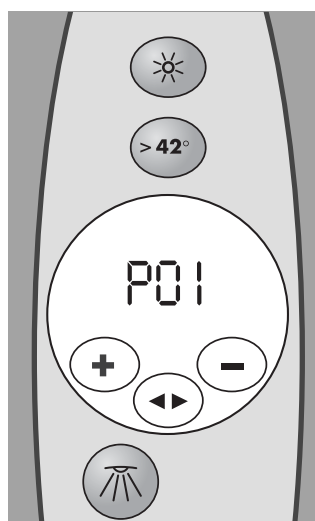
Upper reset limit

Starting the program menu:
Press the **>42°** () and **Light** () buttons for at least 5 seconds until **PAr** appears on the display. Now press the **Mode** () button. The display now shows **P00**. Press the **Mode** () button again to display the value 42°C. Now use the **+/-** buttons to adjust the value within the 32°C to 42°C limits.



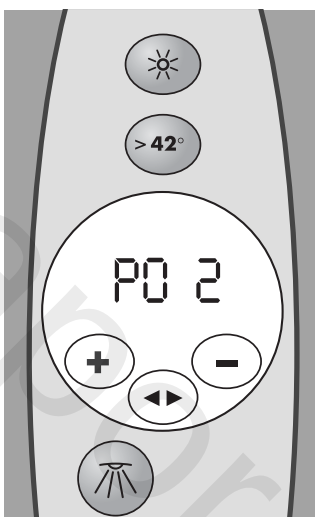
Press the **Mode** () button to save the setting. The display shows **P00**.

The upper and lower reset limits determine the permissible range for the **initial shower temperature**. The system sets the temperature for the next shower to 39°C when the temperature is outside this range when the Shower Panel is switched off. The temperature is freely selectable during a shower.



Lower reset limit

Press the **+** () button to start the next program item **P01**. Press the **Mode** () button: The value 32°C appears. Use the **+/-** (and) buttons to set the value within the 10°C to 32°C limits. Press the **Mode** () button to save the setting. The display shows: **P01**



Upper setting limit

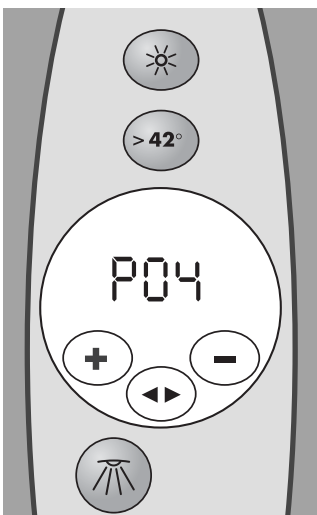
The upper setting limit is the highest temperature that can be selected during a shower. Press the **+** () button to start the next program item **P02**. Press the **Mode** () button: The value 55°C appears. Use the **+/-** (and) buttons to set the value within the 40°C to 60°C limits. Press the **Mode** () button to save the setting. The display shows: **P02**



Automatic shower function switch-off time.

(Determines the time after which the control returns to "stand-by" mode.)

Press the + () button to start the next program item **P03**. Press the **Mode** () button: The value 15 min appears. Use the +/- (and) buttons to set the value within the 1 to 50 minutes limits. Press the **Mode** () button to save the setting. The display shows: **P03**



Automatic lighting switch-off

(The time after which the shower lighting automatically switches off. Starts after all the showers have been turned off.)

Press the + () button to display the next program item **P04**. Press the **Mode** () button: The value 2 min appears. Use the +/- (and) buttons to set the value within the 1 to 50 minutes limits. Press the **Mode** () button to save the setting. The display shows: **P04**

Configuration code

(Provides the service technician with information about the connected devices. Cannot be changed.)

Press the + () button to start the next program item **P05**. Press the **Mode** () button: The three digit configuration code appears.



Software code

(Provides the service technician with information about the software used. Cannot be changed.)

Press the + () button to display the next program item **P06**. Press the **Mode** () button: The three digit software code appears.

Characteristic curve

(Serves to determine the characteristic curve.)

Press the + () button to display the next program item **P07**. Press the **Mode** () button: The value 1 appears.

Use the +/- (or) buttons to set the value to: 0 = (No) or 1 = (Yes).

Press the **Mode** () button to save the setting.

The display shows: **P07**



Closing the Program Menu

(Possible at any time without saving any changes.)
Press the **>42°** () button to leave the program menu.

Resetting program values to the factory settings

(Resets all program values to factory settings.)

Press the **>42°** () and **Overhead shower** () buttons for at least 5 seconds until **RES** appears (press the **>42°** () button again to stop the reset).

Press the **Mode** () button:
The reset is performed.

Resetting to the factory settings for mixer tem- perature / setting curves

(Resets all system configuration values to factory settings.)

Press the **>42°** () and **Hydromassage** () buttons for at least 5 seconds until **trC** appears (press the **>42°** button again to stop the reset).

Press the **Mode** () button: The reset is performed.

Warnings/Error Messages

In addition to normal information, e.g. water temperature, the K4 control also displays warnings and error messages. Warnings and error messages can be distinguished as follows:

Warnings (e.g. A01) signal unusual operating conditions. Although the respective operating status can somewhat restrict shower performance, **you can still take showers.**

Error messages (e.g. F01) also signal unusual operating conditions. Here however, shower operation remains completely blocked until the error has been cleared. This prevents any hazards to the user.

What to do when warnings or error messages are displayed?

Note the letter/number combination shown on the display.

Pass the number combination and, if possible, the associated cause explained in the following list, as soon as you contact your sanitary dealer.

The dealer can then react quickly to the malfunction.

List of possible warnings/error messages on the K4 display:

Warning

- A01** Thermostat motor current too low
- A03** Thermostat motor current too high
- A05** Resistance of thermostat potentiometer too low
- A07** Resistance of thermostat potentiometer too high
- A11** Improbable values from temperature sensor
- A15** Teach aborted (error during motor adjustment)

Possible cause

- Cable break, plug connection
- Control unit sluggish
- Cable break, plug connection motor
- Cable break, plug connection motor
- Cable break, plug connection, temperature sensor defective
- Warm water temperature too low or not enough warm water

Error messages

- F01** Keyboard 1 not responding
- F03** Extension module not responding
- F09** Controller error
- F14** Motor current, motor temperature too high,

Possible cause

- Keyboard defective
- Extension module defective
- Basic unit defective

English

Cleaning Recommendation for Hansgrohe Products

Modern sanitary tapware, kitchen mixers and showers consist of very different materials to comply with the needs of the market with regard to design and functionality.

To avoid damage and reclamations, it is necessary to consider certain criteria when cleaning.

At the cleaning of the fittings and showers, in principle, it must be pointed out:

- Only use cleaning material which is explicitly provided for this type of application.
- Never use cleaning materials, which contain hydrochloric acid, formic acid, chlorine pale lye or acetic acid, as they cause considerable damage.
- Phosphorus acidic cleaners are only conditionally applicable.
- Mixing cleaning agents is not permitted, generally.
- Never use cleaning materials or appliances with an abrasive effect, such as unsuitable cleaning powders, sponge pads or micro fibre cloths.
- The instructions of the cleaning agent manufacturers have to be followed absolutely.
- Cleaning has to be carried out with a specified cleaner dosage, contact time, object-related and adapted to the needs.
- The building up of calcification has to be removed by cleaning regularly.
- When using spray cleaners, spray first onto a soft cloth or sponge never directly onto the sanitary tapware, as drops could enter openings and gaps and cause damage.
- After cleaning rinse thoroughly with clean water to remove any cleaner residue.
- The use of steam cleaners is not permitted. The high temperatures can damage the products.

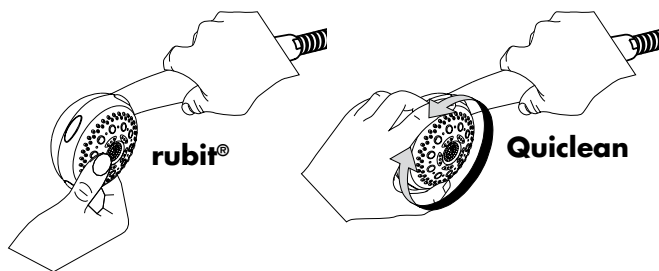
Important

Residues of liquid soaps, shampoos and shower foams can also cause damage, so rinse with clean water after using.

Please Note:-If the surface is already damaged, the effect of cleaning materials will cause further damage.

Components with damaged surfaces must be exchanged, otherwise this could cause an injury.

Damage caused by improper treatment will not be covered by our guarantee.

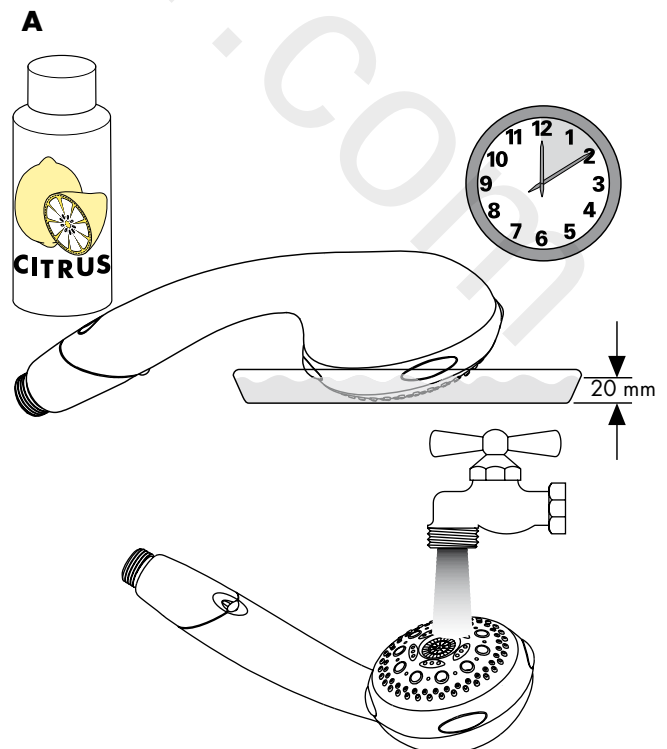


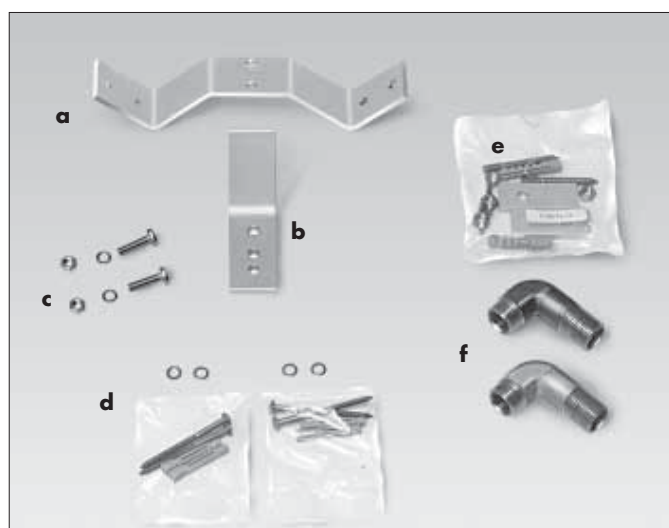
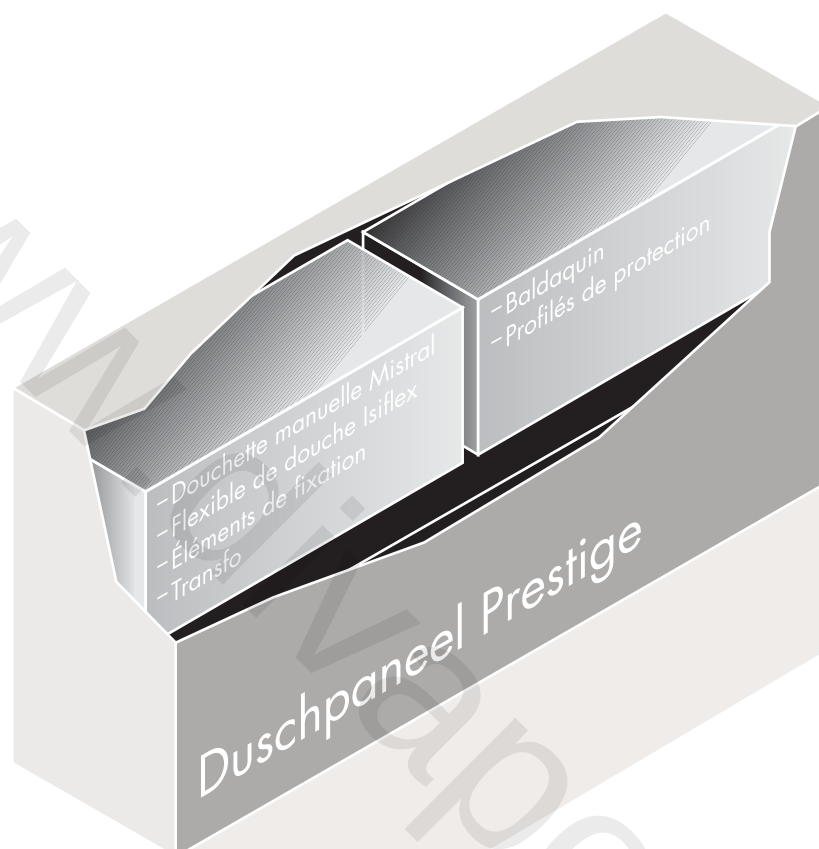
Cleaning the hand and head shower

With "Rubit®", the manual cleaning function, lime can be removed from the spray former by simple rubbing.

Cleaning the hand-shower

Hand shower with "Quiclean", the cleaning function against lime. When changing the jet types, small cleaning pins remove calcification.





Éléments de fixation

- | | |
|---|---|
| a | Étrier de fixation |
| b | Crochet de fixation |
| c | Vis avec écrous et rondelles (étrier de fixation/
crochet de fixation) |
| d | Vis étrier de fixation |
| e | Étrier de serrage, vis |
| f | Coudes de raccordement eau |
| | Transformateur avec 7 m câble |

Dimensions

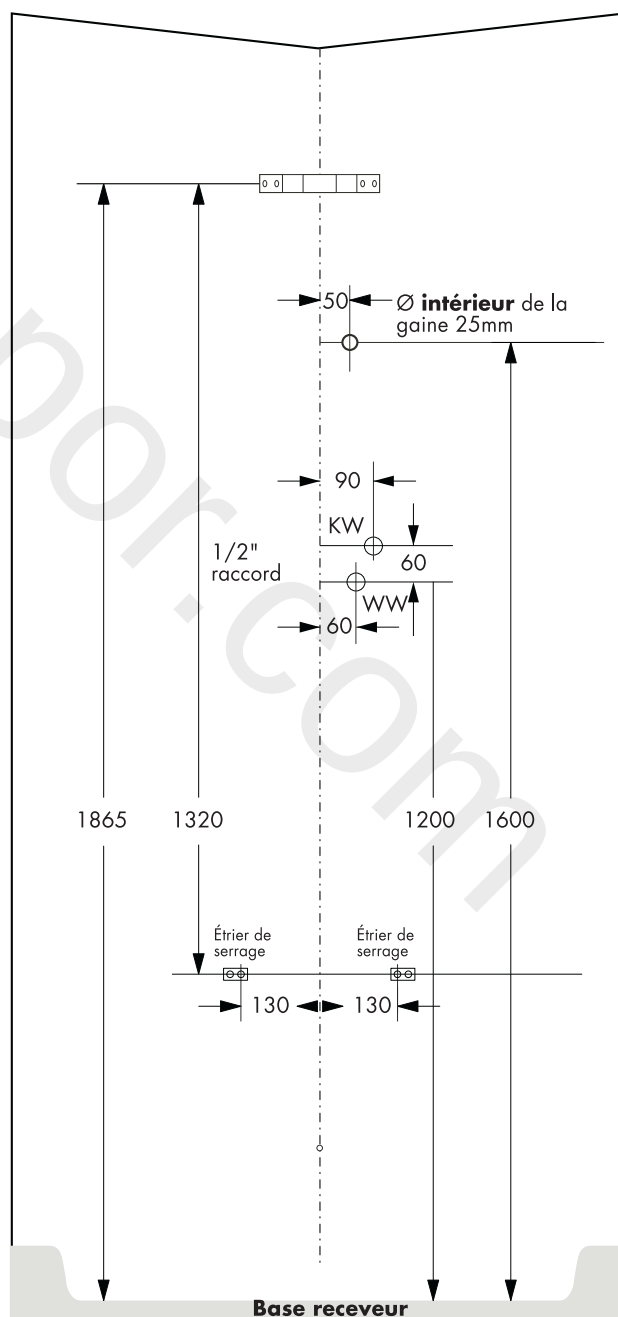
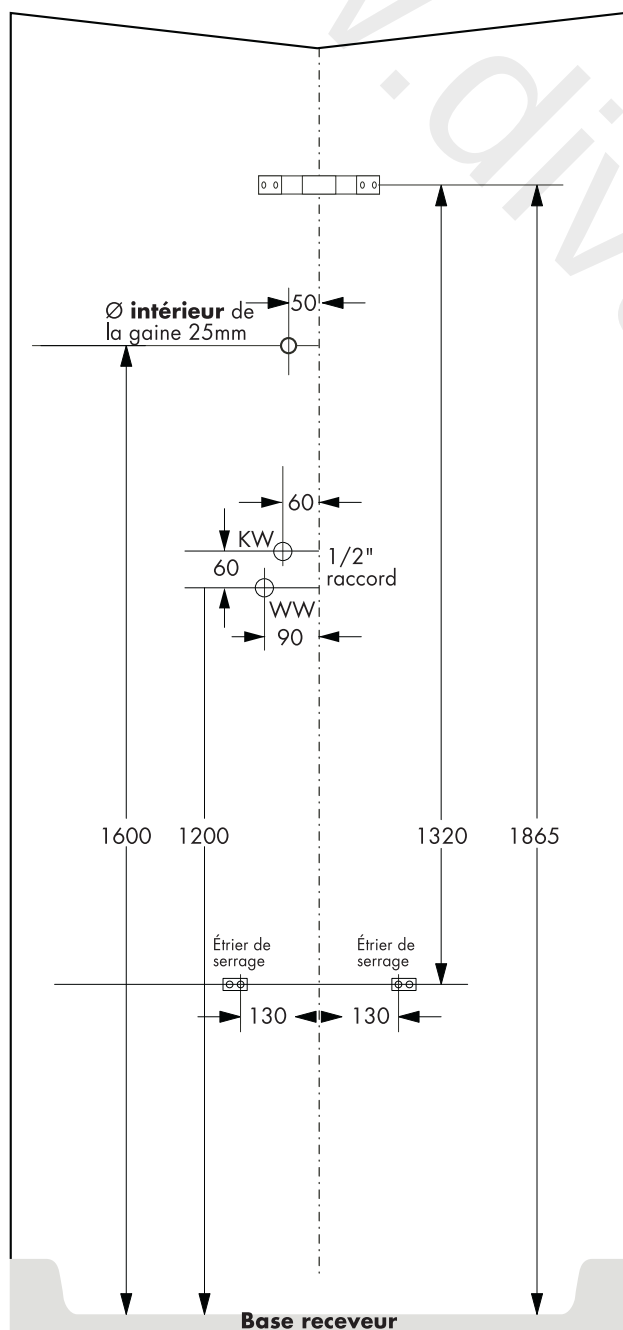
Les dimensions d'installation données dans la notice de montage sont idéales pour une personne de 1800 mm de hauteur et doivent être ajustées selon le besoin.

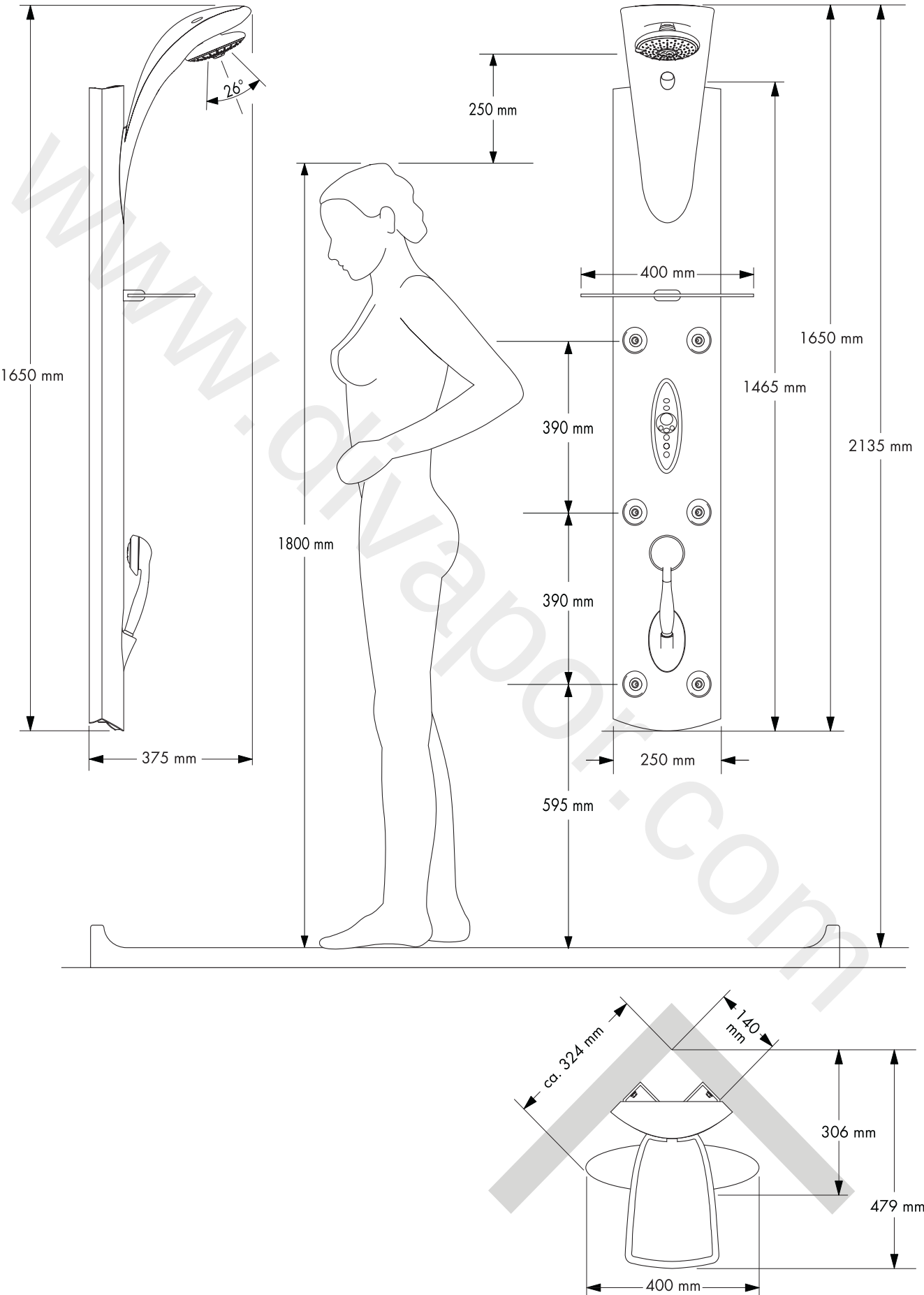
A ce sujet il faut tenir compte, pour un changement de hauteur, que la cote minimum donnée de 2170 mm à partir de la base du receveur change et la modification du montage sera à prendre en considération.

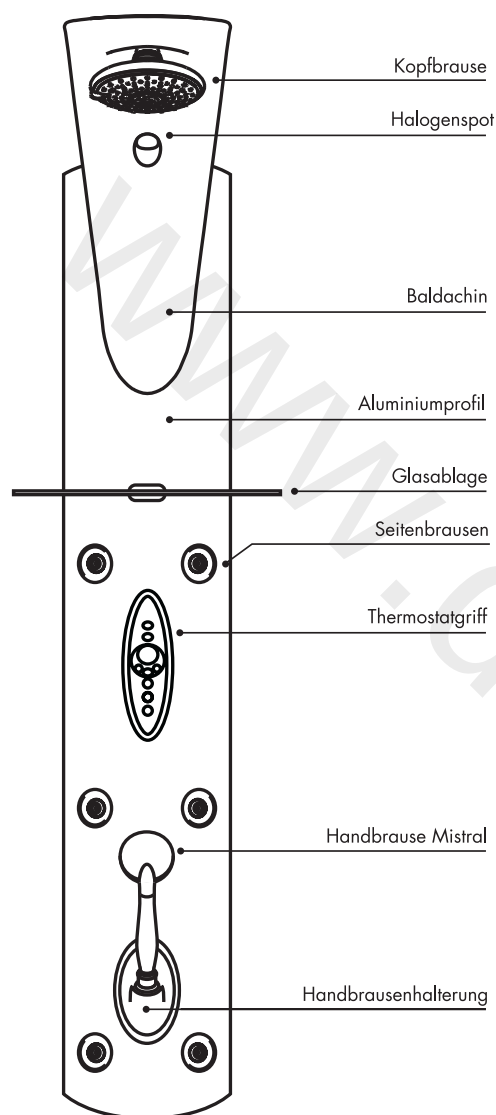
Plan coté, montage en angle Raccordements côté gauche

Plan coté, montage en angle Raccordements côté droit

Avant de commencer le montage, contrôler la hauteur minimum nécessaire de 2170 mm à partir de la base du receveur







Chauffe-eau instantané:

Le Panel de la douche ne peut pas se raccorder à un chauffe-eau instantané à commande hydraulique, électronique ou thermique.

Différences de pression:

Les différences de pression entre les branchements d'eau froide et d'eau chaude doivent être compensées.

Consignes de sécurité concernant le raccordement du Panel de la douche équipé d'un éclairage:

Une simple prise de courant suffit pour raccorder le Panel de la douche au réseau. L'alimentation en courant électrique de l'éclairage s'effectue par l'intermédiaire d'un transformateur externe.

Seul un électricien qualifié est habilité à installer la prise de courant. L'ensemble de l'alimentation en courant électrique doit s'effectuer par l'intermédiaire d'un branchement à un courant alternatif 230 V/50 Hz et doit être protégé par un disjoncteur différentiel de 30 mA.

L'installation électrique doit être conforme aux prescriptions nationales en vigueur. Les travaux d'installation les essais doivent être effectués par un électricien agréé. Toute intervention sur le Panneau de douche ne doit s'effectuer que lorsque l'installation est hors tension.

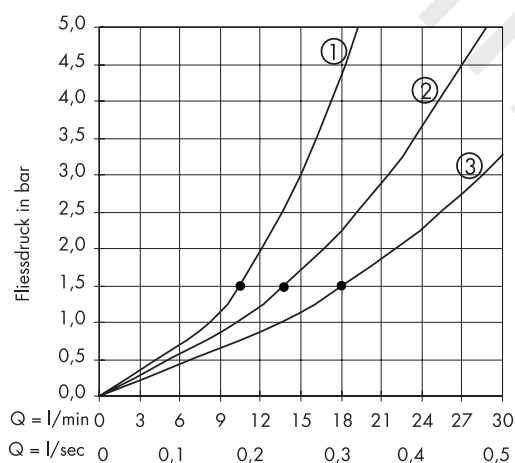
La puissance du transformateur externe est de 50 VA. Prévoir une gaine de diamètre de 25 mm minimum pour la pose du câble d'alimentation en courant électrique. Le câble inclus dans la livraison permet d'installer le transformateur dans une zone sèche (zone de protection 3) à 7 m maximum du Panneau de douche. Le transformateur doit être accessible à tout moment. Il est interdit de remplacer un câble de raccordement défectueux: ne plus utiliser le transformateur.

Caractéristiques techniques

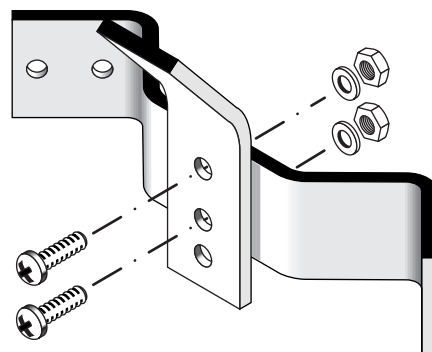
Pression minimale d'écoulement	1,5 bar
Pression de service	max. 10 bars
Pression de service recommandée	2 – 5 bars
Pression d'essai	16 bars
Température eau chaude	max. 70 °C
Plage de température	20 – 60 °C
Blocage de sécurité	38 °C

Débit à une pression d'écoulement de 3 bars

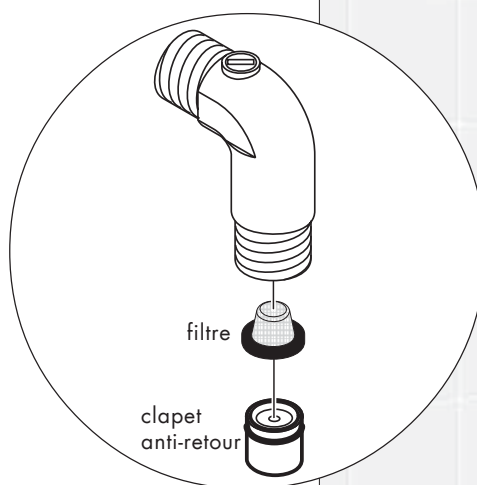
Douchette manuelle (1)	15 l/mn
Douchettes latérales, 6 unités (2)	22 l/mn
Douchette zénithale	14 l/mn
Douchette zénithale + douchettes latérales	28 l/mn
Douchette zénithale + douchette manuelle	23 l/mn
Douchette manuelle + douchettes latérales (3)	29 l/mn



A partir de • le fonctionnement est garanti.



Étanchéifier tous les trous de perçage à l'aide de silicone sans acide acétique

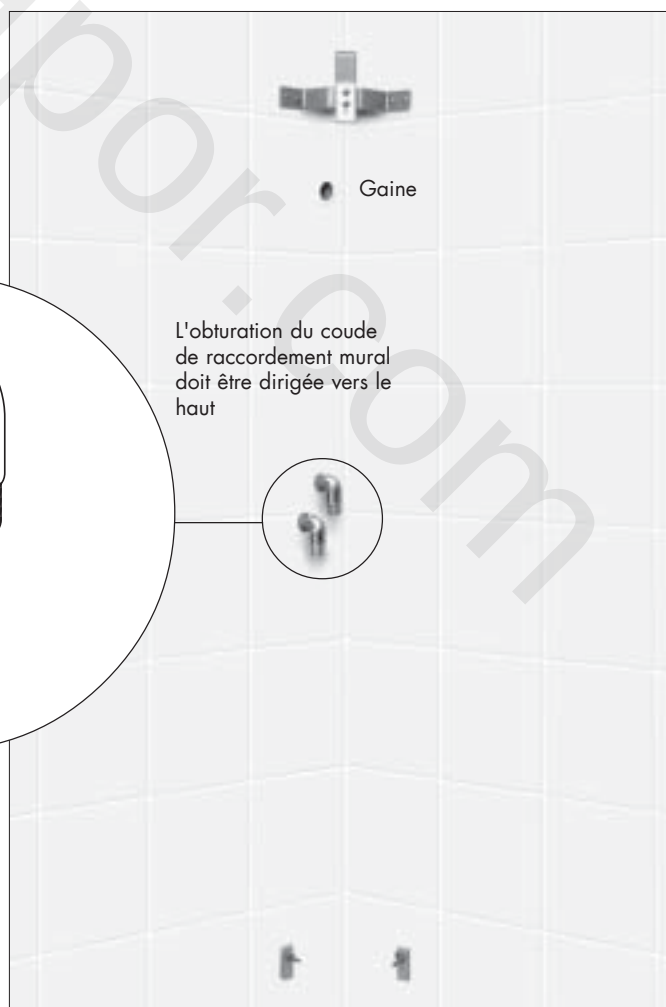


L'obturation du coude de raccordement mural doit être dirigée vers le haut

Entretien

Les clapets anti-retour doivent être examinés régulièrement conformément à la norme EN 1717 ou conformément aux dispositions nationales ou régionales quant à leur fonction (au moins une fois par an).

Nettoyer ces filtres lorsque vous constatez une baisse de débit!

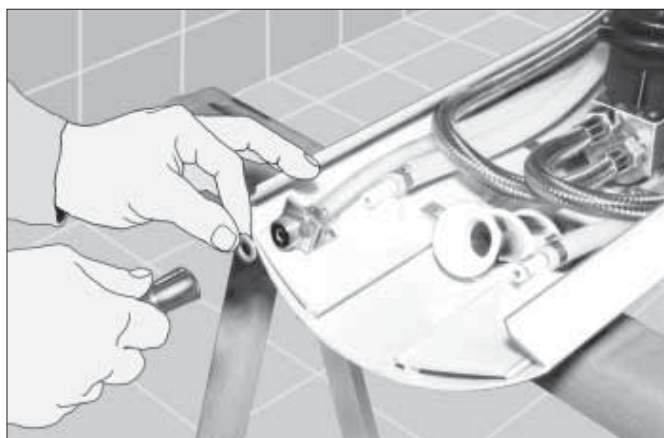


Montage du baldaquin

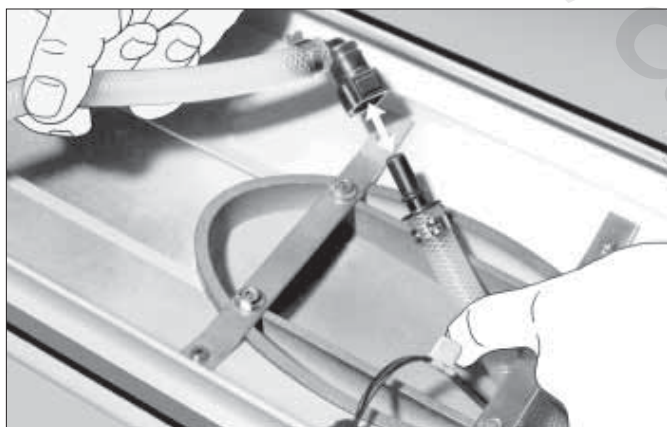


1 Fixer le baldaquin à l'aide des 4 vis de fixation.

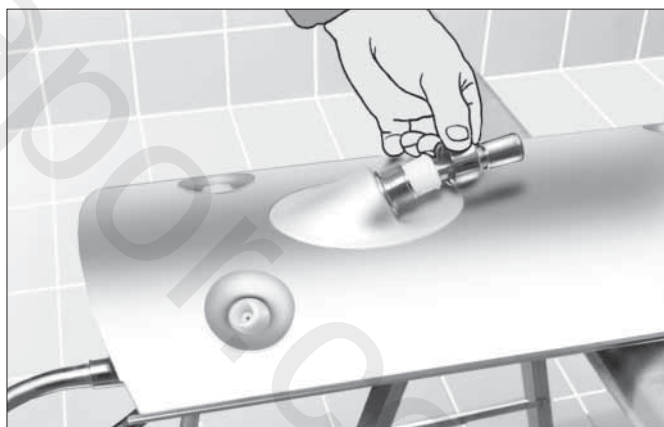
Montage du flexible de douchette manuelle



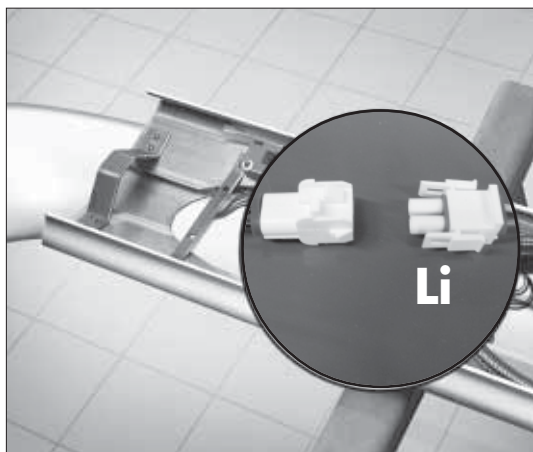
1 Raccorder le flexible au Paneel.



2 Raccorder les flexibles de douchette manuelle.



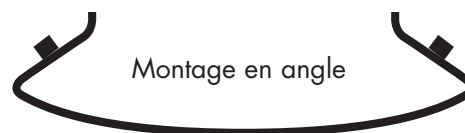
2 Introduire l'extrémité du flexible, bloquer.



3 Raccorder l'éclairage du baldaquin.



Montage en angle : coller le joint en caoutchouc.



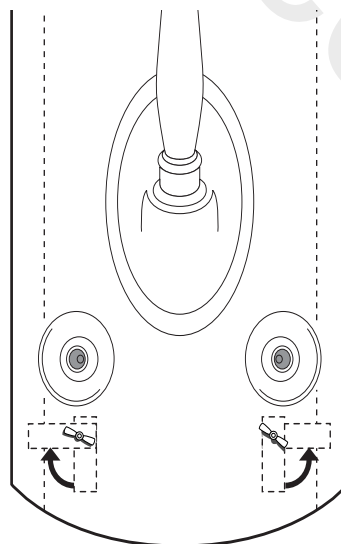
2 Accrocher le Pannel, raccorder l'eau, ouvrir les coudes de raccordement, passer un examen d'étanchéité (La robinetterie doit être installée, rincée et contrôlée conformément aux normes valables!).



3 Introduire l'alimentation 12 V dans la gaine et raccorder le transformateur. Pour l'entretien, laisser environ 1 m de câble de réserve derrière le panneau.



1 Régler la distance entre les étriers de serrage et le mur sur 10 mm environ à l'aide de l'écrou à oreilles.



2 Faire pivoter les étriers de serrage de 90°, bloquer les écrous à oreilles.

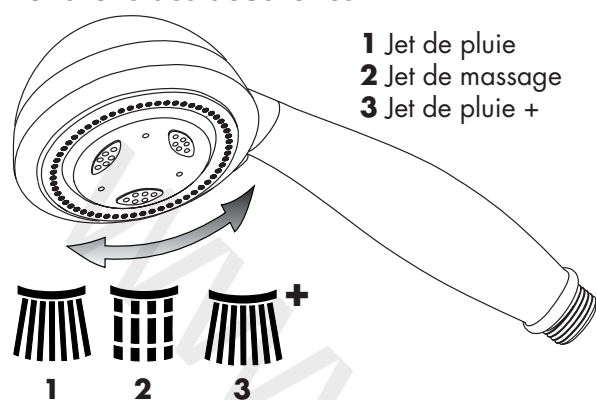


4 Monter la tablette en verre.

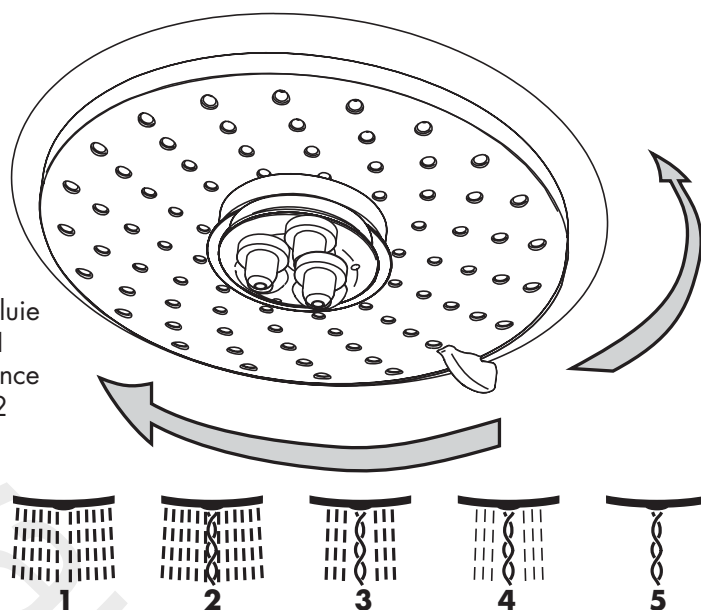


5 Raccorder la douchette manuelle Mistral (poser la bague d'étanchéité).

Fonctions des douchettes



- 1 Jet de pluie
2 Jet mix 1
3 Jet balance
4 Jet mix 2
5 Jet whirl



Système électronique
 confort K4

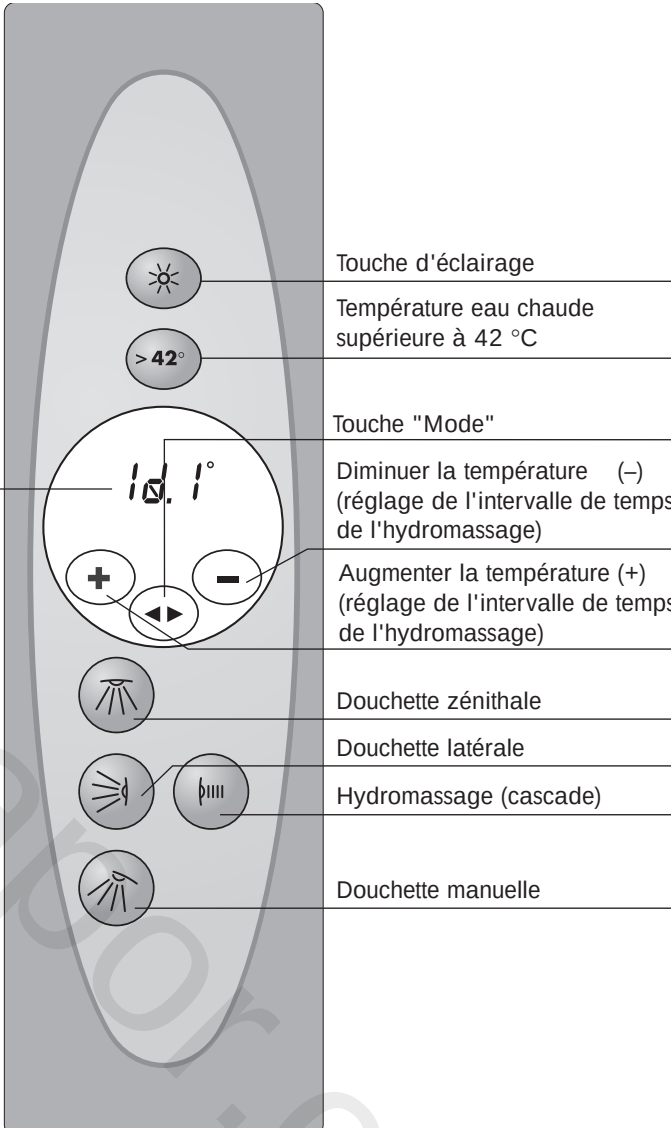
Affichage écran
 Fonctionnement normal

Id.1: Lorsque l'installation est alimentée en courant, le signal Id:1 s'affiche à l'écran. Peu après, une combinaison de trois chiffres indique le code de configuration de l'installation, p. ex.

031 :
 Cette combinaison de chiffres renferme la configuration de l'installation reconnue par le système. Peu après l'affichage de cette combinaison de chiffres, les symboles des différents appareils détectés utilisables apparaissent à l'écran LCD à éclairage de fond.

Puis, un point clignotant apparaît sur les différents composants utilisables de l'installation :

L'installation se trouve maintenant à l'état "sleep" (arrêt). L'éclairage des touches, l'éclairage de l'écran et l'ensemble de l'installation sont hors circuit. Il suffit d'appuyer sur n'importe quelle touche pour remettre l'appareil à l'état "stand-by" (prêt à fonctionner).



Système électronique confort K4

Ajustement du moteur

Une fois la mise en service du Duschpaneel effectuée, procéder à un ajustement du moteur, c'est-à-dire adapter le Duschpaneel aux conditions domestiques existantes. Ces conditions dépendent du type de chauffage en place et du réglage de la température de l'eau à disposition.

Attention : ces conditions peuvent changer ultérieurement, en cas de modifications de l'installation de chauffage ou du réglage de la température de l'eau.

...et rien de plus simple :

Le Duschpaneel doit être à l'état "stand by" (le fond de l'écran est éclairé, aucune fonction n'est active). Lors de l'ajustement du moteur, la douchette manuelle est automatiquement activée.

Appuyer tout d'abord sur la touche **>42°** () et **simultanément** sur la touche **douchette latérale** () jusqu'à ce que l'indication **tCH** s'affiche à l'écran.

Appuyer alors sur la touche **Mode** () : l'ajustement du moteur s'effectue automatiquement. Il dure env. 7 minutes.

Lorsque l'ajustement du moteur est terminé, l'indication **C** s'affiche à l'écran.

Enregistrer l'ajustement du moteur à l'aide de la touche **Mode** ().

Éclairage marche/arrêt

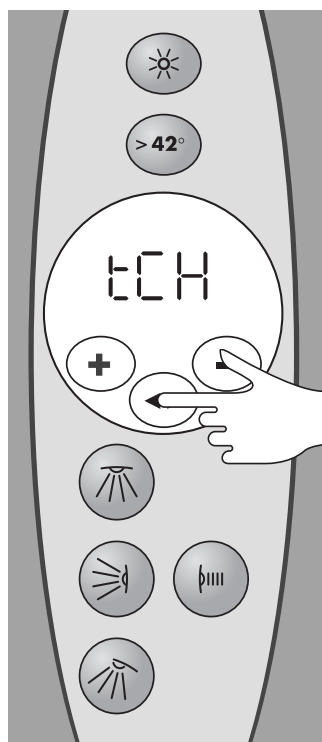
L'éclairage de la douche peut s'allumer ou s'éteindre à l'aide de la touche **éclairage** ().

Attention :

L'eau coule, en conséquence, faire attention à la position de la douchette manuelle !

L'ajustement du moteur peut s'interrompre à l'aide de la touche **>42°** () (c'est alors la courbe validée en dernier que s'applique (réglage d'usine)).

L'éclairage s'éteint automatiquement une fois la douche terminée. Réglage d'usine : 2 minutes, réglage possible de 1 à 50 minutes.





Se doucher

L'installation se trouve en mode "sleep" (arrêt), mode indiqué par un point clignotant affiché à l'écran. En appuyant sur n'importe quelle touche, l'on met l'installation en mode "stand-by" (prêt à fonctionner).

Le fond de l'écran est maintenant éclairé, le fond des touches est faiblement éclairé. La commande est prête à fonctionner.

En appuyant sur une ou deux touches, l'on peut maintenant activer un ou deux types de douche. Le fond des touches correspondantes est éclairé en clair. Les touches sombres ne peuvent pas être activées. Si l'on réappuie sur une touche active, cette touche est alors désactivée et l'on peut activer un autre type de douche.

Exemples de combinaisons de douchettes :

Exemple 1 : ☀️, ☞

Douchettes zénithale et latérales

Exemple 2 : ☞, ☞

Douchettes manuelle et latérales

Exemple 3 : ☞, ☞

Douchettes zénithale et manuelle

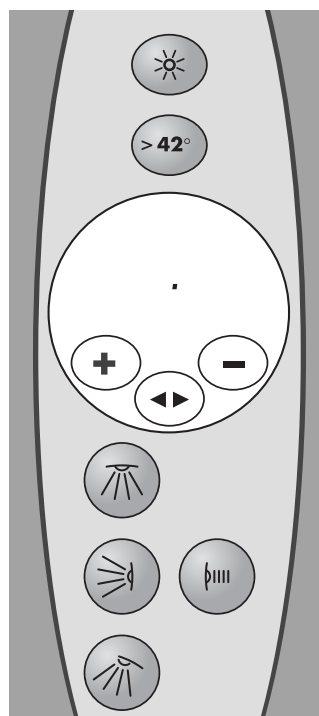
Réglage de la température

Les touches +/- (+ et -) permettent de régler la température.

Pour des températures supérieures à 42 °C (protection contre l'ébouillantage) : Appuyer simultanément sur les touches + (+) et >42° En réappuyant sur la touche **Mode** (⏮) : retour au réglage de la température >42°.

Protection contre l'ébouillantage :

Le système de protection contre l'ébouillantage empêche de régler des températures supérieures à 42 °C.



Hydromassage (cascade)

Activer tout d'abord les **douchettes latérales** (☞). Puis appuyer sur la touche **d'hydromassage** (☞).

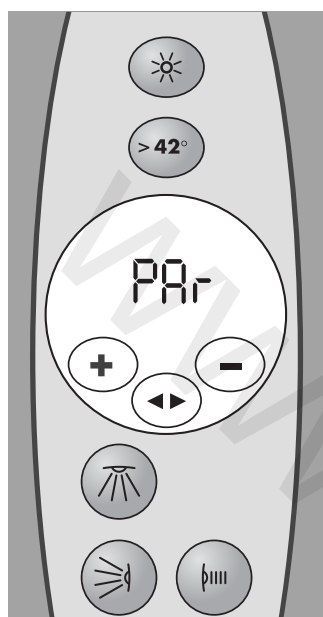
Les deux douchettes latérales supérieures et inférieures fonctionnent en parallèle. La cascade fait fonctionner alternativement ces 4 douchettes et les douchettes latérales centrales.

Note : des changements de température au cours de l'hydromassage en améliorent l'effet stimulant sur la circulation.



Pour modifier la durée de l'intervalle, appuyer sur la touche **Mode** (⏮).

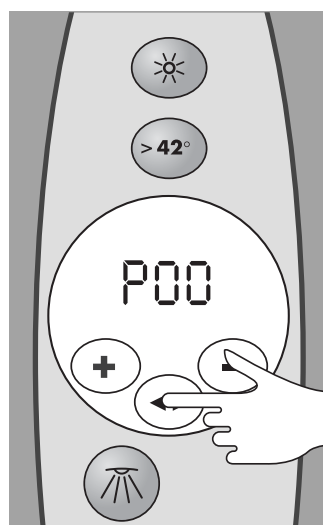
Le mot "Pulse" s'affiche à l'écran, suivi d'un chiffre. Ce chiffre indique la durée de l'intervalle en secondes. Les touches +/- (+ et -) permettent de régler la durée de l'intervalle entre 1 à 50 secondes.



Appel/modification des points du programme (réglages usine)

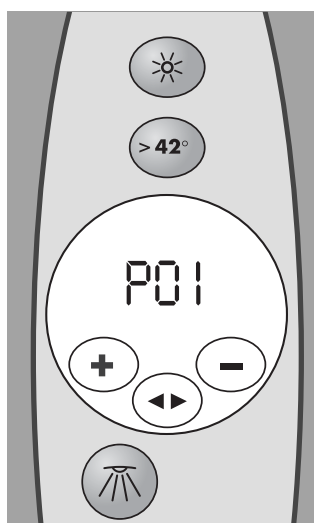
Limite supérieure de remise en marche

Accéder au menu programme : appuyer sur la touche **>42°** () et la touche **d'éclairage** () pendant 5 secondes au minimum, jusqu'à ce que l'indication **PAr** s'affiche à l'écran. Appuyer ensuite sur la touche **Mode** (). L'écran affiche alors l'indication **P00**. L'on réappuie sur la touche **Mode** () et la valeur 42 °C s'affiche à l'écran. Les touches **+/-** permettent alors de régler cette valeur entre les limites 32 °C et 42 °C.



L'enregistrement s'effectue à l'aide de la touche **Mode** (). L'écran affiche l'indication **P00**.

Les limites supérieure et inférieure de la température de remise en marche déterminent la plage admissible de la **température au début de la douche**. Si une température est réglée en dehors de cette plage lors de l'arrêt du Duschpaneel, le système fixe la température initiale de la prochaine douche à 39 °C. La température peut se régler librement, à tout moment, au cours de la douche.



Limite inférieure de remise en marche

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P01**. L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : la valeur de 32 °C s'affiche à l'écran. Les touches **+/-** (et) permettent alors de régler cette valeur entre les limites 10 °C et 32 °C. L'enregistrement s'effectue à l'aide de la touche **Mode** ().

L'écran affiche l'indication **P01**



Limite supérieure de réglage de la température

La limite supérieure de réglage de la température est la température la plus élevée que l'on peut sélectionner pendant la douche.

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P02**. L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : la valeur de 55 °C s'affiche à l'écran. Les touches **+/-** (et) permettent alors de régler cette valeur entre les limites 40 °C et 60 °C.

L'enregistrement s'effectue à l'aide de la touche **Mode** ().

L'écran affiche l'indication **P02**



Moment d'arrêt automatique de la fonction douche.

(Détermine le temps après lequel la commande retourne à l'état "stand by".)

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P03**.

L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : la valeur de 15 min. s'affiche à l'écran. Les touches **+/-** (et) permettent alors de régler cette valeur entre les limites 1 min. et 50 min.

L'enregistrement s'effectue à l'aide de la touche **Mode** (). L'écran affiche l'indication **P03**



Arrêt automatique de l'éclairage

(Temps après lequel l'éclairage de la douche s'éteint automatiquement, après l'arrêt de toutes les douchettes.)

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P04**.

L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : La valeur de 2 min s'affiche à l'écran. Les touches **+/-** (et) permettent alors de régler cette valeur entre les limites 1 min. et 50 min.

L'enregistrement s'effectue à l'aide de la touche **Mode**

Code de configuration

(Donne des renseignements sur les appareils raccordés au technicien du service d'entretien. Il ne peut être modifié.)

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P05**. L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : un code de configuration à trois chiffres s'affiche à l'écran.



Code logiciel

(Donne des renseignements sur le logiciel utilisé au technicien du service d'entretien. Il ne peut être modifié.)

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P06**. L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : un code logiciel à trois chiffres s'affiche à l'écran.

Adaptation de la courbe caractéristique

(Possibilité de décider une adaptation automatique de la courbe caractéristique.)

En appuyant sur la touche **+** (), l'on accède au point suivant du programme, **P07**. L'on appuie ensuite sur la touche **Mode** () : la valeur 1 s'affiche à l'écran.

Les touches **+/-** (ou) permettent de régler la valeur

0 = (non) ou 1 = (oui).

L'enregistrement s'effectue à l'aide de la touche **Mode** ().

L'écran affiche l'indication **P**



Quitter le menu programme

(Possible à tout moment sans enregistrer les nouvelles données.) L'on quitte le menu programme en appuyant sur la touche **>42°** ().

Restauration des réglages d'usine des valeurs du programme

(Remise de toutes les valeurs du programme sur les réglages d'usine.)

Appuyer sur la touche **>42°** () et **douchette zénithale** () pendant 5 secondes au minimum, jusqu'à ce que l'indication **RES** s'affiche à l'écran (Pour interrompre le processus : réappuyer sur la touche **>42°** (). Appuyer sur la touche **Mode** () : le processus de remise à l'état initial s'exécute.

Restauration des réglages d'usine du mitigeur, courbes de température/ caractéristique

(Remise de toutes les valeurs de la configuration de l'installation sur les réglages d'usine.)

Appuyer sur la touche **>42°** () et **hydromassage** () pendant 5 secondes au minimum, jusqu'à ce que l'indication **trC** s'affiche à l'écran (Pour interrompre le processus : réappuyer sur la touche **>42°**. Appuyer ensuite sur la touche **Mode** () : le processus de remise à l'état initial s'exécute.

Avertissements/messages d'erreur

Outre les indications normales, température de l'eau p. ex., la commande K4 affiche également des avertissements et des messages d'erreur. Les avertissements et messages d'erreur se différencient comme suit :

Les **avertissements (A01, p. ex.)** signalent des états de fonctionnement inhabituels. Ces différents états inhabituels peuvent certes nuire au confort, **mais il est possible de continuer à se doucher.**

Les **messages d'erreur (F01, p. ex.)** signalent également des états de fonctionnement inhabituels. Mais, contrairement aux cas des avertissements, la fonction "douche" reste entièrement interrompue tant que la cause de l'erreur n'a pas été éliminée. Cette disposition permet d'éviter une mise en danger éventuelle de l'utilisateur.

Que faire lorsqu'un avertissement ou un message d'erreur s'affichent à l'écran ?

Notez la combinaison alphanumérique affichée à l'écran.

Transmettez cette combinaison et si possible la cause possible correspondante (voir liste ci-après) à votre installateur.

Celui-ci, alors informé, prendra rapidement les dispositions nécessaires pour remédier au dérangement.

Liste des avertissements/messages d'erreur pouvant s'afficher à l'écran K4 :

Avertissements

- A01** Courant du moteur du thermostat trop faible
- A03** Courant du moteur du thermostat trop fort
- A05** Résistance du potentiomètre du thermostat trop faible
- A07** Résistance du potentiomètre du thermostat trop forte
- A11** Valeurs insensées du capteur de température

- A15** Ajustement interrompu
(erreur lors de l'ajustement du moteur)

Messages d'erreur

- F01** Clavier 1 ne répond pas
- F03** Module d'extension ne répond pas
- F09** Erreur contrôleur
- F14** Courant moteur, température moteur trop élevée
Température nominale >42 °C

Causes possibles

- Rupture de fil, connecteur
- Unité de régulation dure
- Rupture de fil, connecteur moteur
- Rupture de fil, connecteur moteur
- Rupture de fil, connecteur, capteur de température défectueux

- Température de l'eau chaude trop faible ou
alimentation en eau chaude insuffisante

Causes possibles

- Clavier défectueux
- Module d'extension défectueux
- Appareil de base défectueux

- Unité de régulation dure

Français

Conseil de nettoyage pour les produits Hansgrohe

De nos jours le sanitaire moderne, la robinetterie et les douchettes se composent de matériaux très différents pour satisfaire à la demande concernant le design et la fonctionnalité.

Pour éviter les détériorations et les réclamations, aussi bien pour l'utilisation que pour le nettoyage prochain, certains critères seront à prendre en considération.

A prendre en considération lors de l'entretien de la robinetterie et de douchettes:

- On doit seulement utiliser les produits de nettoyage qui sont formellement prévus pour ce domaine.
- Aucun contact avec l'application de nettoyants contenant de l'acide chlorhydrique, de l'acide formique ou de l'acide acétique qui peuvent causer de considérables détériorations.
- Les nettoyants à base d'acide phosphorique, aussi, ne sont pas à utiliser sans réserves.
- Le mélange de nettoyants en général n'est pas autorisé.
- L'utilisation de produits de nettoyage récurants et des ustensiles comme des frottoirs, des éponges à récurer et des torchons microfibras est exclue.
- Les conseils d'entretien des producteurs de nettoyants sont à suivre obligatoirement.
- Le nettoyage est à faire correspondre avec le dosage, le temps d'action, spécifique à l'objet et à la nécessité.
- Le dépôt de calcaire est évité par un nettoyage régulier.
- Pour le nettoyage avec produit vaporisé liquide, en aucun cas sur la robinetterie, mais au contraire aspergé sur le chiffon (torchon, éponge) et effectuer comme cela le nettoyage, car les aérosols peuvent pénétrer dans les ouvertures et fentes de la robinetterie et peuvent provoquer des détériorations.
- Après le nettoyage rincez avec suffisamment d'eau claire pour éliminer les restes de produits attachés.
- L'utilisation d'appareil de nettoyage à vapeur n'est pas autorisée, car les températures importantes peuvent détériorer les produits.

Indications importantes

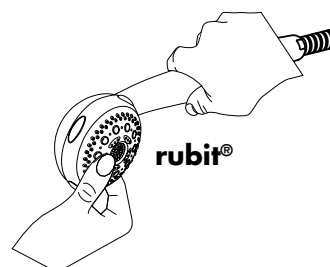
Les produits pour le corps comme les savons liquides, les shampooings ou les gels de douche peuvent causer des détériorations.

Ici aussi on doit: Après l'utilisation rincer soigneusement les restes avec de l'eau.

Par l'action d'un nettoyant sur les revêtements déjà endommagé il se produit une aggravation des dégâts.

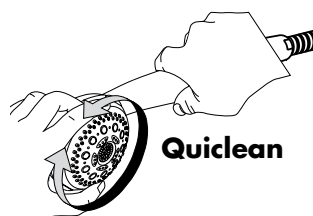
Les robinetteries avec un revêtement défectueux doivent être échangées, autrement il y a un risque de blessure.

Les détériorations imputables à un mauvais entretien ne peuvent être pris en considération par notre garantie.



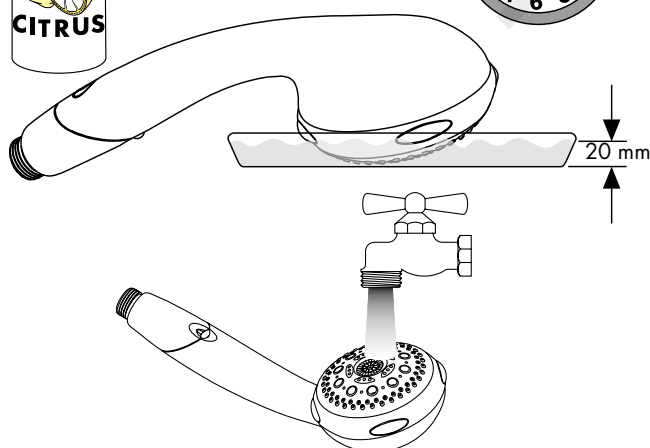
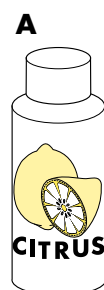
Nettoyage de la douchette de tête et de la douchette à main

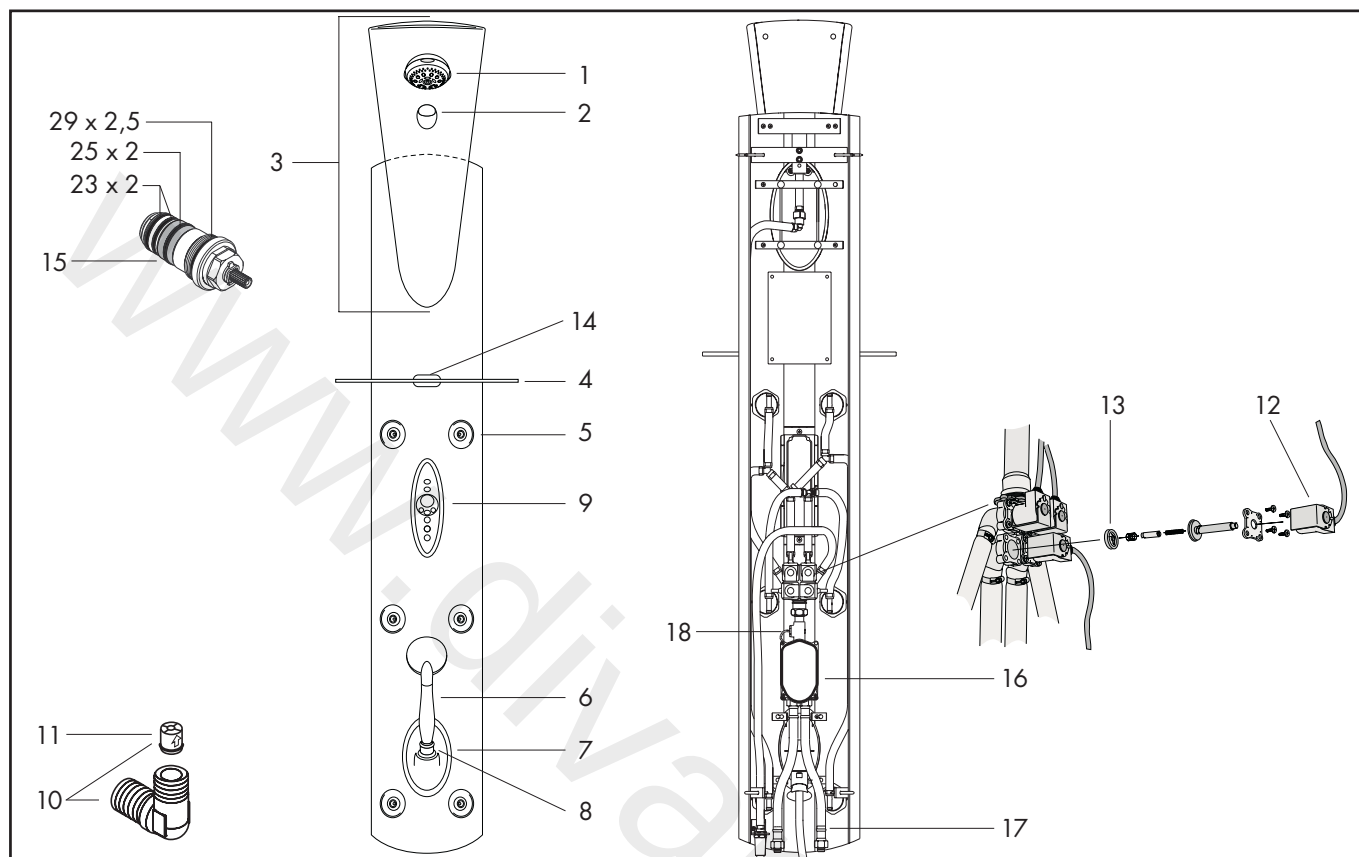
La fonction "rubit", la fonction de nettoyage manuelle, permet de débarrasser les pommeaux à l'aide d'un simple frottement.



Nettoyage de la douchette à main

Nettoyer la douchette manuelle à l'aide de "Quiclean", la fonction de débarrassage. Lors du changement du type de jet, les petites broches de nettoyage enlèvent les dépôts calcaires.





Pos.	Bezeichnung	Description	Description	Nr./No./Nr.	VE
1	Kopfbrause	head shower	pomme de douche	97278XXX	1
2	Ersatzlampe 12 V / 10 W	spare bulb 12 V / 10 W	ampoule de rechange 12 V/10 W	25946000	1
3	Baldachin kpl. mit Beleuchtung	canopy cpl. with light	baldachin cpl. avec éclairage	25945XXX	1
4	Ablage	shelf	tablette	25942000	1
5	Seitenbrause	body shower	Douche latérale	25944000	1
6	Handbrause	handshower	douchette	28590XXX	1
7	Brausehalter kpl.	shower holder, assy	support douchette	25943XXX	1
8	Brauseschlauch	hose	flexible douche	25941XXX	1
9	Bedienelement K4	control panel K4	tableau de commande K4	25929000	1
	Steuergerät K4	control system K4	boîtier de commande confort K4	25931000	1
	Trafo K4	transformer K4	transfo K4	25925000	1
10	Schlauchanschlußwinkel	hose connection angel	coude de raccordement flexible	25948000	2
11	Rückflußverhinderer DW 15	non return valve DW 15	clapet anti-retour DW 15	94074000	10
12	Magnetspule 12 V DC	solenoid coil 12 V DC	électro aimant 12 V DC	25904000	1
13	Magnetventilmembrane	solenoid valve membrane	membrane pour électrovanne	26205000	3
14	Halteelement	support element	support cpl.	25961XXX	1
15	Temperatur Regeleinheit	thermostat cartridge	cartouche thermostatique	96668000	1
	Dichtungsset	sealing set	set de joint plat	95037000	1
16	Getriebemotor K4	thermostat motor K4	moteur d'entraînement K4	25927000	1
	Halterung für Motor	fixation for motor	fixation pour moteur	96726000	1
17	Anschlußschlauch 800 mm	connetion hose 800 mm	flexible de raccordement 800 mm	25966000	1
18	Thermosensor K4	temperature sensor K4	sensor K4	25926000	1
	Befestigungssatz DP EL40	mounting kit DP EL40	set de fixation DP EL40	25950000	1

XXX = Oberflächen // Colors // Couleurs

000 chrom // chrome plated // chromé
 090 chrom/gold // chrome plated/gold plated // chromé/or
 320 weiß (alpin) // white (alpin) // blanc (alpin)
 410 pergamon // pergamon // pergamon
 810 satinox // satinox // satinox
 880 edelmatt // satin chrome // chromé mat

EG-Konformitätserklärung

Name/Anschrift des Ausstellers:

Hansgrohe AG
Auestrasse 5 - 9
77761 Schiltach

Produktbezeichnung:

Duschkabine

Typenbezeichnung:

DT 2935xxxx/DT 2937xxxx; DP 2611xxxx; DP 2612xxxx;
DT 2936xxxx/DT 2938xxxx

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie:

2004/108/EG

"RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG".

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2):2006-10; EN 61000-3-2:2006

DIN EN 61000-3-3 (VDE 0838-3):2006-06; EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005

DIN EN 55014-2 (VDE 0875 Teil 14-2):2002-08; EN 55014-2:1997 + A1:2001

Anforderungen der Kategorie II/ Requirements of category II

DIN EN 55014-1 (VDE 0875 Teil 14-1):2003-09; EN 55014-1:2000 + A1:2001 + A2:2002

Das VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut (EU-Kenn-Nr. 0366), Merianstr. 28, D-63069 Offenbach, hat das Produkt geprüft und zertifiziert. Der Zeichengenehmigungsausweis berechtigt zum Führen des untenstehenden Zeichens des VDE.



Zeichengenehmigungsausweis Nr. 40002983

Aktenzeichen

541200-2232-0001 / 49157 FG43 / GUE

Offenburg, 24.9.07
(Ort, Datum)

i.v. J. Gröndel ppa. Kleiderhoff
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Ausstellers)

EC Declaration of Conformity

Issuer's name and address:

Hansgrohe AG
Auestrasse 5 - 9
77761 Schiltach

Product:

Shower cabin

Type designation:

DT 2935xxxx/DT 2937xxxx; DP 2611xxxx; DP 2612xxxx;
DT 2936xxxx/DT 2938xxxx

The designated product is in conformity with the European Directive:

2004/108/EC

**"DIRECTIVE 2004/108/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL
of 15. December 2004 on the approximation of the laws of the Member States
relating to electromagnetic compatibility and repealing Directive 89/336/EEC".**

Full compliance with the standards listed below proves the conformity of the designated product
with the essential protection requirements of the above-mentioned EC Directive:

DIN EN 61000-3-2 (VDE 0838-2):2006-10; EN 61000-3-2:2006
DIN EN 61000-3-3 (VDE 0838-3):2006-06; EN 61000-3-3:1995 + A1:2001 + A2:2005
DIN EN 55014-2 (VDE 0875 Teil 14-2):2002-08; EN 55014-2:1997 + A1:2001
Anforderungen der Kategorie II/ Requirements of category II
DIN EN 55014-1 (VDE 0875 Teil 14-1):2003-09; EN 55014-1:2000 + A1:2001 + A2:2002

The VDE Testing and Certification Institute (EU Identification No. 0366), Merianstr. 28, D-63069
Offenbach, has tested and certified the product granting the VDE Approval for the mark(s) as
displayed.



Certificate No.
File Reference

40002983
541200-2232-0001 / 49157 FG43 / GUE

Offenburg, 24.9.07
(Place, Date)

i.v. P. Grentel ppa Kiepert
(Legally binding signature of the issuer)

www.divapor.com

hansgrohe

Hansgrohe · Postfach 1145 · D-77761 Schiltach · Telefon +49 (0) 78 36/51-1282 · Telefax +49 (0) 7836/511440
E-Mail: info@hansgrohe.com · Internet: www.hansgrohe.com

01/08
9.09219.03